

Die Zeitung der Kulturgemeinschaft



Leticia Moreno

Kulturgemeinschaft

## Unter den Rädern

Das Studio Theater zeigt Hauptmanns eindringliches naturalistisches Drama »Bahnwärter Thiel«

Es passiert in armen Haushalten, aber auch in den besten Familien: In der 1888 verfassten naturalistischen Novelle »Bahnwärter Thiel« setzt sich Gerhart Hauptmann mit Kindesmisshandlung, sexueller Abhängigkeit und den Zwängen der Klassengesellschaft auseinander. Christof Küster hat die Erzählung für den intimen Raum des Studio Theaters sehr dicht in Szene gesetzt. Hier spiegeln sich die einengenden, determinierenden Verhältnisse der Gesellschaft augenfällig wider. Johannes Schüchler, Marie Mayer und Karlheinz Schmitt schlüpfen in die Rollen des grüblerischen Bahnwärters Thiels, seiner ungeschlachteten Frau Lene und des kleinen Sohns Tobias. Zugleich übernehmen alle drei die Rolle des Erzählers. Hauptmanns novellistische Studie basiert auf einem wahren Vorfall – einem Unglück an der Bahnstrecke von Erkner nach Fürstenwalde. Die Erzählung »Bahnwärter Thiel« bildete den Auftakt von Gerhart Hauptmanns Laufbahn als Meisterautor des Naturalismus. 1889 gründete er den dramatischen Verein »Freie Bühne« und konnte nun seine Stücke zensurfrei aufführen. Als weitere Höhepunkte folgten »Vor Sonnenaufgang«, »Die Weber« und »Die Ratten«. 1912 erhielt er den Nobelpreis.

Hauptmanns Novelle spielt in seiner Heimat Erkner bei Berlin. Hier versieht der Bahnwärter Thiel gewissenhaft seinen eintönigen Dienst. Nachdem seine kränkliche Frau Minna verstorben ist, hat

er mit der rohen Magd Lene (Marie Mayer: schroff und herrisch) das genaue Gegenmodell geheiratet. Aus seiner ersten Ehe mit Minna stammt sein Sohn Tobias, und ihm zuliebe geht er letztlich die neue Ehe ein. Doch er verfällt sexuell der machtbesessenen Lene. So will er es sich dann auch nicht eingestehen, dass Lene seinen Sohn Tobias quält, den er trotz widriger Umstände gern liebevoll erziehen würde. Der kleine Tobias (Karlheinz Schmitt), der mit großen Augen in die Welt schaut und nicht weiß, wie ihm geschieht, dient Lene als Punchingball zum Ablassen des ganzen Frusts, der sich in ihrem harten Arbeiteralltag angestaut hat. Ein Dutzend Boxsäcke hängen dann auch als Requisiten von der Bühnendecke herab. Im Laufe des Stücks verwandeln sie sich in Schaukeln, Spielzeuge, Lasten, Lenes Baby und sogar Holzschwellen von Schienen.

### ✘ **Bahnwärter Thiel**

Studio Theater

12.-15. Dezember,

16.-19. und 23.-26. Januar

Karten für Mitglieder: 12 Euro

Anstatt sich aufzulehnen und einzugreifen, flüchtet sich Thiel in die Einsamkeit seines Bahnwärterhäuschens und verliert sich immer mehr in nächtliche Träume von Minna, seiner ersten Frau. Die mystischen Elemente und Hauptmanns stimmungssensitive Natursymbolik, die über den Naturalismus hinausgreifen, erfasst Christof Küster mit Hilfe von Projektionen, die unsterblich auf den Oberflächen der Requisiten und über die verurteilte Bühnenrückwand flackern. Auch das brutale Symbol der Eisenbahn ist allgegenwärtig, die Figuren scheinen in die Schienen ihrer Herkunft und ihrer Arbeitsbedingungen gepresst. Das fragwürdige Gleichgewicht in der Familie gerät aus den Fugen, als der Bahnwärter Thiel einen Streifen Land zum Geschenk erhält, den Lene als Kartoffelacker nutzen möchte. Dieser befindet sich am Bahnwärterhaus, somit droht Lene plötzlich in die abgeschiedene Sphäre seiner Erinnerungen einzudringen. Für den kleinen Tobias ist alles ein riesiges Abenteuer. Doch der Ausflug mündet in eine Katastrophe – sei es aus Gründen von Unachtsamkeit oder sogar aus Absicht. Die verdrängten Gefühle des Bahnwärters Thiel brechen sich nun gewaltsam Bahn. Wie es dazu kommt, hat das Ensemble des Studio Theaters eindrucksvoll erkundet. Anne Abelein

## Raus aus der Klischee-Schublade

Die Geigerin Leticia Moreno spielt Spanisches beim Neujahrskonzert mit den Stuttgarter Philharmonikern

Satt ist der Klang, wuchtig setzt die zierliche junge Frau mit vollem Körpereinsatz den Bogen auf die Saiten ihrer Violine. Die rhythmische Energie von Maurice Ravels »Tzigane« scheint die Musikerin vollkommen zu durchdringen. Schaut man sich die Videoaufnahme von Leticia Morenos Auftritt mit dem Sinfonieorchester des Hessischen Rundfunks an, spürt man die Leidenschaft und das Temperament auf der Bühne, man wird aber auch mitgerissen von der Begeisterung, die sich im Publikum breitmacht. Die 1985 geborene Leticia Moreno (Titelfoto) zieht die Hörer förmlich in ihren Bann, indem sie sich mit Haut und Haar in die Musik stürzt und dabei vor keiner Emotion zurückschreckt. Mit diesem Konzert hat die junge Musikerin vor einer Handvoll Jahren auch in Deutschland auf sich aufmerksam gemacht und begonnen, sich einen Platz in diesem hart umkämpften Markt der Solisten zu erstreiten.

### ✘ **Stuttgarter Philharmoniker**

Werke von J. Strauß, Lalo, Bernstein und R. Strauss

1. Januar, 19 Uhr, Liederhalle Beethoven-Saal

Karten für Mitglieder: 22-46 Euro,

Freier Verkauf: 28-60 Euro,

Ermäßigung für Schüler und Studenten

Der Werdegang der spanischen Geigerin zeugt von Zielstrebigkeit und dem Bewusstsein, dass man unterschiedliche Einflüsse benötigt, um es

als Musikerin ganz nach oben zu schaffen. Mit elf Jahren beginnt sie ihre professionelle Ausbildung in Madrid, wechselt dann nach Deutschland, wo sie an den Musikhochschulen in Köln und Saarbrücken studiert. Ihr Talent zeigt sich bereits in diesem Umfeld, und so ist es nicht verwunderlich, dass die ehrgeizige junge Musikerin sich den Feinschliff bei Maxim Vengerov und anschließend in London holt.

*Wenn eine Musikerin ihr technisches Rüstzeug beherrscht, ist es unerheblich, welches Instrument der Lehrer spielt.*

Ungewöhnlich aber ist ihr nächster Schritt, denn Leticia Moreno lässt sich – zu diesem Zeitpunkt ist sie gerade einmal 18 Jahre alt – von Mstislav Rostropowitsch unterweisen. Der russische Musiker ist ein weltweit renommierter Solist und Kammermusiker, keine schlechte Adresse also, wenn man als Elevin große Ziele hat. Aber Rostropowitsch ist eben kein Geiger, sondern Cellist. Zwei völlig unterschiedliche Instrumente mit grundsätzlich anderen technischen Voraussetzungen, möchte man meinen. Doch wenn die instrumentale Basis gelegt ist, wenn eine Musikerin ihr technisches Rüstzeug beherrscht, ist es im Grunde unerheblich, welches Instrument der Lehrer spielt. Fortsetzung Seite 3

## KULTUR im FOYER

Montag, 7. Januar, 19 Uhr

### Was ist neu, was bleibt und was ist noch offen, Herr Detrich?



Wir laden herzlich ein zum Publikumsgespräch mit Tamas Detrich, dem neuen Intendanten des Stuttgarter Balletts. Ulrike Hermann, die Leiterin der Geschäftsstelle der Kulturgemeinschaft, und die Stellvertretende Leiterin Ute Harbusch sprechen mit Herrn Detrich über seine Pläne für die renommierte Stuttgarter Compagnie der Staatstheater. Bei einem Glas Wein beantwortet 59-jährige New Yorker mit ungarischen Wurzeln auch gerne Publikumsfragen.

KULTUR im FOYER findet statt im Foyer der Kulturgemeinschaft, Willi-Bleicher-Str. 20, 70174 Stuttgart-Mitte. Der Eintritt ist frei, Anmeldung wird erbeten unter 0711 / 22477-20 oder info@kulturgemeinschaft.de.

Kulturgemeinschaft

**diestaatstheaterstuttgart**

# Heiraten im Opernhaus

## **Trauungen im königlichen Salon des Opernhauses**

Die Staatstheater Stuttgart öffnen ihre Pforten auch für Brautpaare und künftige Lebenspartner. Wenn Sie im Opernhaus heiraten möchten, setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung!

Telefon 0711.20 32 200 // [trauungen@staatstheater-stuttgart.de](mailto:trauungen@staatstheater-stuttgart.de)

**Aktuelle Trauungstermine unter** [www.staatstheater-stuttgart.de/trauungen](http://www.staatstheater-stuttgart.de/trauungen)

## Raus aus der Klischee-Schublade

Fortsetzung von Seite 1 Entscheidend ist ab diesem Moment die künstlerische Prägung und Begleitung, wenn es darum geht, eine individuelle Handschrift als Musiker zu erlangen. Genau das scheint die Cello-Legende Rostropowitsch bei Leticia Moreno nachhaltig zu fördern.

Ab dem Jahr 2005 macht die junge Spanierin, gerade mal dem Teenager-Alter entwachsen, auf sich aufmerksam.

Internationale Preise, die ihr spielerisches Vermögen, aber auch ihr künstlerisches Potenzial würdigen, sowie Engagements bei renommierten Orchestern reihen sich ab dieser Zeit aneinander. In Deutschland erlebt man sie beispielsweise im Sommer 2010 beim Rheingau-Musik-Festival, wo sie mit barocken Virtuosen-Stücken, allen voran der berühmten »Teufelstriller«-Sonate von Giuseppe Tartini, aufhorchen lässt. Dass ein Geiger die technisch anspruchsvollen Kabinettstückchen makellos beherrscht, setzt man als Hörer mit einer gewissen Erwartungshaltung, vor allem bei einem hochklassigen Festival, voraus. Aber als wahrer Künstler erweist sich, wer in den ruhigen Momenten brilliert. Denn dort ist gerade kein circensisch anmutendes Musik-Feuerwerk gefragt, sondern eine Künstlerpersönlichkeit, die mit den Kompositionen eine Geschichte erzählt. Genau das scheint die Stärke von Leticia Moreno zu sein, die längst dem Wunderkind-Status entwachsen ist,



Die Stuttgarter Philharmoniker laden ein, das neue Jahr musikalisch zu beginnen

der aber immer noch eine jugendliche Aura anhafet, die in eigenartigem Kontrast zu der Reife steht, die sie durch die Töne ausstrahlt. Insbesondere in langsamen Sätzen scheint ihr Spiel wie entrückt zu sein, gleichzeitig traumverloren und in sich selbst ruhend.

Naturgemäß ruft eine derartige Haltung auch Zweifler auf den Plan, die der Musikerin Sentimentalität unterstellen und einen Hang zum Gefühligem attestieren, bei dem so manche Augenbraue gerümpft wird. Moreno befeuert diesen kritischen Blick, wenn man auf ihr

Repertoire blickt, in dem sich vieles findet, was dem Kitschverdacht ausgesetzt ist, von Vivaldis »Vier Jahreszeiten« bis zu zeitgenössischen spanischen Werken, die gerne eine breite Gefühlspalette bedienen.

**Eine oberflächliche Show-Geigerin ist die Spanierin keineswegs.**

Eine oberflächliche Show-Geigerin – wie es sie in der eventsüchtigen Klassikszene durchaus gibt – ist die Spanierin aber keineswegs. Sie nimmt das, was sie aufführt, ernst und verpasst den Kompositionen, etwa Édouard Lalos »Symphonie espagnole«, eine individuelle Handschrift. Mit diesem Violinkonzert wird sie am Neujahrstag bei den Stuttgarter Philharmonikern gastieren. Passend zum Programm dieses Abends, das südländisches Flair, Walzerseligkeit und musikalisches Parfum verspricht, interpretiert sie diesen Repertoireklassiker mit seiner rhythmischen Brillanz und den süffigen Melodien, auch wenn sie damit in Kauf nimmt, wieder in eine Schublade gesteckt zu werden.

Dass sie genau das nicht nötig hat, zeigt sie mit ihrem Einsatz für deutlich sperrigere Stücke, etwa das Violinkonzert von Dmitri Schostakowitsch. Dieses wird am 1. Januar nicht erklingen, interessant dürfte dieser Konzertabend aber in jedem Fall werden. Markus Dippold

## Bizet und Beethoven

Das Stuttgarter Kammerorchester begrüßt das neue Jahr mit französischer und deutscher Musik

Chefdirigent Matthias Foremny leitet das Dreikönigskonzert des Stuttgarter Kammerorchesters am 6. Januar im Beethoven-Saal der Liederhalle. Auf dem Programm stehen Bizets 1. Sinfonie und »Die Geschöpfe des Prometheus« von Beethoven. Die Zwischentexte rezitiert Walter Sittler. Unser Autor Günter Zerweck hat sich mit Matthias Foremny über die beiden Werke und über seine Arbeit mit dem Orchester unterhalten.



Matthias Foremny

Ich meine, ja. Das orientalisches kolorierte Oboensolo im 2. Satz hat etwas Arienhaftes, das Scherzo etwas Naturhaftes. Alles, was wir an der »Carmen« lieben, Temperament, originelle Melodien und eine farbige Instrumentierung, findet sich schon im Geniestreich des 17-jährigen Bizet.

Das Hauptwerk am 6. Januar ist Beethovens Ballettmusik »Die Geschöpfe des Prometheus«. Wie passt die ins Programm?

Naja, auch C-Dur (lacht). Heiter und rein, jubelnd und prächtig ins neue Jahr. Als Ballettmusik spielt diese Partitur bis auf die Ouvertüre in Konzerten bisher keine Rolle. Ich habe vor vielen Jahren mit dem Schweizer Autor und Regisseur Wolfgang Beuschel eine Textfassung zu den »Geschöpfen« erstellt. So wird aus dem Ballett eine Erzählung mit Musik. Ich finde es lohnend, die »Geschöpfe des Prometheus« aus ihrem Dornröschenschlaf zu erwecken, weil das Werk einerseits überirdisch schöne Musik enthält und andererseits viele Elemente, die wir in Beethovens anderen Meisterwerken wiederfinden, wie zum Beispiel das Rezitativische in der 9. Sinfonie oder die Unwetterstimmung in der Pastorale. Unser Text, den Walter

Sittler vortragen wird, klingt leicht humoristisch nach Erich Kästner, es wird aber auch Goethes »Prometheus« zitiert. So ist eine Art unterhaltendes Melodram entstanden, in dem das Wilde, das Sinnliche, das Stürmische und der Humor ihren Platz haben.

Es ist ihre letzte Spielzeit als Chefdirigent des Stuttgarter Kammerorchesters. Wie hat sich das Orchester unter Ihrer Leitung entwickelt?

Ich denke, sehr gut. Der Generationswechsel im Orchester während meiner Zeit als Chefdirigent seit 2011 war arbeitsintensiv. Ich habe immer sehr profitiert vom Erfahrungsschatz der langjährigen Mitglieder, aber genauso von der Kreativität und stilistischen Vielfalt der neu zugestoßenen. Es gibt heute sehr viel mehr Teilzeitstellen als früher und das ist, bei wechselnder Besetzung, für alle

eine große Herausforderung, um eine gleichbleibend hohe Qualität des Zusammenspiels zu garantieren.

Weitere Schwerpunkte waren die Education-Arbeit, besonders intensiv mit dem Jungen Streichorchester Weil im Schönbuch und bei zwei großen Tanzprojekten mit Jugendlichen, sowie moderierte Konzertformate und öffentliche Proben.

Was machen Sie am liebsten? Oper? Sinfoniekonzert? Kammermusik? Mich reizt schon die große Form, das Musiktheater mit all seinen ästhetischen Elementen wie Bühne, Schauspiel, Kostüme und Beleuchtung. Aber bei einem Kammerorchester kommt es noch mehr auf das Präzise, das gemeinsame Empfinden an, auf das Aufeinander-Hören. Das ist eine sehr feine, kreative Arbeit, in der ich mich stets als Vermittler sehe.

Die Kulturgemeinschaft ist von Samstag, 22. Dezember 2018 bis Dienstag, 1. Januar 2019 geschlossen. Sichern Sie sich frühzeitig Ihre Tickets für die Feiertage! Auf [www.kulturgemeinschaft.de](http://www.kulturgemeinschaft.de) können Sie jederzeit Karten kaufen und mit Print@Home selbst ausdrucken. Karten für das Neujahrskonzert mit den Stuttgarter Philharmonikern am 1. Januar um 19 Uhr in der Liederhalle können online gebucht oder ab 18 Uhr direkt an der Abendkasse gekauft werden. Abokarten werden entsprechend frühzeitig verschickt.

### Stuttgarter Kammerorchester

Werke von Bizet und Beethoven

6. Januar, 20 Uhr, Liederhalle Beethoven-Saal

Karten für Mitglieder: 22-46 Euro,

Freier Verkauf: 28-60 Euro,

Ermäßigung für Schüler und Studenten

Herr Foremny, im Dezember dirigieren Sie eine neue »Carmen« an der Leipziger Oper. Beim Dreikönigskonzert mit dem Stuttgarter Kammerorchester spielen Sie Bizets C-Dur-Sinfonie. Gibt es da Berührungspunkte?

## Kultur Box

Vorsätze sind gut – Abo ist besser!

139 Euro

8118		8119	
Oper	08.02.2019	Tanz	19.03.2019
LES CONTES D'HOFFMANN OPERNHAUS		GAUTHIER DANCE – DEUCES THEATERHAUS	
Theater	18.04.2019	Theater	11.04.2019
BEZAHLT WIRD NICHT THEATER TRI-BÜHNE		WAS IHR WOLLT THEATER TRI-BÜHNE	
Tanz	15.05.2019	Oper	29.05.2019
GAUTHIER DANCE – DEUCES THEATERHAUS		COSÌ FAN TUTTE OPERNHAUS	
Theater	27.06.2019	Theater	17.07.2019
»KUNST« THEATER DER ALTSTADT		ALLEIN UNTER SCHWABEN THEATER DER ALTSTADT	

Kulturgemeinschaft

Servicetelefon 0711 22477-20  
[www.kulturgemeinschaft.de](http://www.kulturgemeinschaft.de)

Wählen Sie selbst!  
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.

# Kultur

Kartenservice 0711 22477-20  
info@kulturgemeinschaft.de

Januar 2019

## Kalender

4

	<b>Opernhaus (OH)</b> Oberer Schlossgarten 6 70173 Stuttgart Telefon 07 11/20 20 90	<b>Schauspielhaus (SH)</b> Oberer Schlossgarten 6 70173 Stuttgart Telefon 07 11/20 20 90	<b>Kammertheater (KAM)</b> Konrad-Adenauer-Straße 32 70173 Stuttgart <b>Nord (NORD)</b> Löwentorstraße 68 70376 Stuttgart Telefon 07 11/20 20 90	<b>Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle (KKL)</b> Berliner Platz 1-3 70174 Stuttgart Telefon 07 11/20 27-710	<b>Altes Schauspielhaus (AS)</b> Kleine Königstraße 9 70178 Stuttgart Telefon 07 11/22 77 00	<b>Komödie im Marquardt (KIM)</b> Bolzstraße 4/Schlossplatz 70173 Stuttgart Telefon 07 11/22 77 00	<b>Theater der Altstadt (TA)</b> Rotebühlstraße 89 70178 Stuttgart Telefon 07 11/99 88 9 818	<b>Zentrum für Figurantentheater (FITZ)</b> Unterm Turm Eberhardstraße 61A 70173 Stuttgart Telefon 07 11/24 15 41	
<b>1</b> Di	17.00-18.40 <b>Neujahrskonzert im Opernhaus</b> M: Bernstein, Milhaud, Gershwin, Strawinsky	16.00-17.20 (6+) <b>Der gestiefelte Kater</b> A: Gebrüder Grimm I: Susanne Lietzow		15.00 + 18.30 H <b>Circus on Ice</b> 19.00 B Ausw. 1272 <b>Stuttgarter Philharmoniker</b> Neujahrskonzert der Kulturgemeinschaft					
<b>2</b> Mi	18.15 Einf. - 19.00-22.30 Abo 2494, 8251, 8252 <b>La Cenerentola</b> M: Gioachino Rossini I: Andrea Moses		15.00-16.00 (8+) NORD <b>Der Schauspieldirektor</b> M: W. A. Mozart, H. Albrecht I: Elena Tzavara	19.00 H <b>Der Nussknacker</b> 20.00 B <b>Wiener Johann Strauß Konzert-Gala</b> 16.00 + 20.00 H <b>Schwanensee</b>	20.00-22.20 <b>Hair</b> A: Gerome Ragni, James Rado I: Klaus Seiffert				
<b>3</b> Do	18.15 Einf. - 19.00-21.45 Stgt. Ballett Abo 2535, 8269 <b>Shades of White</b> Ch: John Cranko, G. Balanchine, N. Makarova			16.00 + 20.00 H <b>Schwanensee</b> 19.30 B <b>The 100 Voices of Gospel</b>	19.30 Einf. - 20.00-22.20 <b>Hair</b>	14.00-15.00 (5+) <b>Der Räuber Hotzenplotz</b> 20.00-21.45 Abo 2104, 2210, 2220, 2223, 2297, 2437, 2451, 2577 <b>Tratsch em Treppahaas</b>	19.30-22.00 <b>Heiße Ecke</b> A: M. Lingnau, T. Matschoß, H. Wohlgemuth I: S. Heydenreich	19.00-20.00 <b>Crinkled - gefaltet, zerknittert, geknüllt</b> FAB Theater Stuttgart	
<b>4</b> Fr	18.15 Einf. - 19.00-21.30 Abo 8751, 8761 <b>Die Liebe zu drei Orangen</b> M: Sergej Prokofjew I: Axel Ranisch			16.00 H <b>Schwanensee</b> 20.00 H <b>Der Nussknacker</b> 20.00 B <b>Ennio Morricone</b>	20.00-22.20 <b>Hair</b>	14.00-15.00 (5+) <b>Der Räuber Hotzenplotz</b> 20.00-21.45 Abo 2104, 2210, 2220, 2223, 2297, 2437, 2451, 2577 <b>Tratsch em Treppahaas</b>	19.30-22.00 <b>Heiße Ecke</b>	16.00-17.00 (8+) <b>Die wundersame Reise der kleinen Sofie</b> 19.00-20.00 Abo 6807, 6837 <b>Crinkled - gefaltet, zerknittert, geknüllt</b>	
<b>5</b> Sa	18.45 Einf. - 19.30-22.00 Abo 8816 <b>Tosca</b> M: Giacomo Puccini I: Willy Decker	19.30-21.00 Abo 2454, 2513, 2521 <b>Ich bin wie ihr, ich liebe Apfel</b> A: Theresia Walser I: Burkhard C. Kosminski	15.00-16.00 (8+) NORD <b>Der Schauspieldirektor</b> M: W. A. Mozart, H. Albrecht I: Elena Tzavara	20.00 B Ausw. 1273 <b>Stuttgarter Kammerorchester</b> Dreikönigkonzert der Kulturgemeinschaft	20.00-22.20 <b>Hair</b>	14.00-15.00 (5+) <b>Der Räuber Hotzenplotz</b> 20.00-21.45 Abo 2104, 2210, 2220, 2223, 2297, 2437, 2451, 2577 <b>Tratsch em Treppahaas</b>	19.30-22.00 <b>Heiße Ecke</b>	16.00-17.00 (8+) <b>Die wundersame Reise der kleinen Sofie</b> 19.00-20.00 Abo 6807, 6837 <b>Crinkled - gefaltet, zerknittert, geknüllt</b>	
<b>6</b> So	18.15 Einf. - 19.00-22.30 Abo 2538, 2575, 8808 <b>Pique Dame</b> <b>(RUS)</b> M: P. Tschaikowsky I: J. Wieler, S. Morabito	19.00-22.30 Abo 2236 <b>Vogel</b> A: Wajdi Mouawad I: Burkhard C. Kosminski	15.00-16.00 (8+) NORD <b>Der Schauspieldirektor</b> M: W. A. Mozart, H. Albrecht I: Elena Tzavara	20.00 B Ausw. 1273 <b>Stuttgarter Kammerorchester</b> Dreikönigkonzert der Kulturgemeinschaft	11.00 <b>Matinee</b> Zauberklänge in »Hairs« 16.00-18.20 <b>Hair</b>	14.00-15.00 (5+) <b>Der Räuber Hotzenplotz</b> 20.00-21.45 Abo 2104, 2210, 2220, 2223, 2297, 2437, 2451, 2577 <b>Tratsch em Treppahaas</b>	17.00-19.30 <b>Heiße Ecke</b>	16.00-17.00 (8+) <b>Die wundersame Reise der kleinen Sofie</b> Lehmann, Wenzel (Leipzig), C. Zanger (Stuttgart)	
<b>7</b> Mo		19.00-22.30 <b>Vogel</b>		17.00 B <b>Bibi &amp; Tina - Das Konzert</b>					
<b>8</b> Di	18.15 Einf. - 19.00-22.30 Abo 2418, 2514, 2561, 6424, 8268 <b>La Cenerentola</b> M: G. Rossini I: A. Moses	11.00-12.20 (6+) <b>Der gestiefelte Kater</b> 19.00-22.30 Abo 2211, 2250, 2253, 2330, 8836, 8848 <b>Vogel</b>		20.00 M <b>Wladimir Kaminer</b>	19.30 Einf. - 20.00-22.20 Abo 6610 <b>Hair</b>	20.00-21.45 Abo 2233, 2241, 2266, 2277, 2285, 2332, 2402, 2428, 2462, 2478, 2481, 2497, 2505 <b>Tratsch em Treppahaas</b>	19.30-21.30 <b>Eins und eins - macht zwei</b> Hildegard-Knef-Abend		
<b>9</b> Mi	18.15 Einf. - 19.00-22.30 Abo 2580, 6406, 8265 <b>Pique Dame</b> <b>(RUS)</b> M: P. Tschaikowsky I: J. Wieler, S. Morabito	11.00-12.15 (6+) NORD <b>Gold</b> A: Leonard Evers I: Jörg Behr	20.00 B <b>Academy of St Martin in the Fields</b> 20.00 H <b>Sinatra &amp; Friends</b>	20.00-22.20 Abo 8853 <b>Hair</b>	20.00-22.20 <b>Hair</b>	20.00-21.45 Abo 2417, 2432, 2576, 6601 <b>Tratsch em Treppahaas</b>	19.30-22.00 Abo 67/6861, 6770 <b>Heiße Ecke</b>		
<b>10</b> Do	18.15 Einf. - 19.00-22.30 Abo 2434, 8263 <b>La Cenerentola</b> M: Gioachino Rossini I: Andrea Moses	11.00-12.15 (6+) NORD <b>Gold</b> A: Leonard Evers I: Jörg Behr	20.00 B Ausw. 1274 <b>Concerto Köln</b> Jean Rondeau, Cembalo	20.00-22.20 <b>Hair</b>	20.00-22.20 <b>Hair</b>	20.00-21.45 Abo 2425, 6602 <b>Tratsch em Treppahaas</b>	19.30-22.00 Abo 6767 <b>Heiße Ecke</b>	10.00-10.40 (4+) <b>Herr Eichhorn und der Besucher vom blauen Planeten</b> 20.30-21.30 Premiere <b>Staub - Dust</b>	
<b>11</b> Fr	18.15 Einf. - 19.00-21.30 Abo 2493, 8760, 8762 <b>Die Liebe zu drei Orangen</b> M: S. Prokofjew I: A. Ranisch		20.00-21.30 <b>Das Leben des Vernon Subutex (Folge 1)</b>	16.00-18.20 Abo 8902 <b>Hair</b>	20.00-22.20 Abo 2563 <b>Hair</b>	17.00-18.45 + 20.00-21.45 <b>Tratsch em Treppahaas</b>	19.30-22.00 <b>Heiße Ecke</b>	10.00-10.40 (4+) <b>Herr Eichhorn und der Besucher vom blauen Planeten</b> 20.30-21.30 Abo 6819, 7010 <b>Staub - Dust</b>	
<b>12</b> Sa	18.15 Einf. - 19.00-22.30 Abo 2283, 6435, 7005 <b>Pique Dame</b> <b>(RUS)</b> M: P. Tschaikowsky I: J. Wieler, S. Morabito	<b>Die Weber</b> A: Gerhart Hauptmann I: Georg Schmedleitner	11.00-12.00 (8+) NORD <b>Der Schauspieldirektor</b> M: W. A. Mozart, H. Albrecht I: Elena Tzavara	20.00-22.20 <b>Hair</b>	20.00-22.20 Abo 2563 <b>Hair</b>	18.00-19.45 Abo 8901 <b>Tratsch em Treppahaas</b>	19.30-22.00 <b>Heiße Ecke</b>	15.00-15.40 (4+) <b>Herr Eichhorn und der Besucher vom blauen Planeten</b> 20.30-21.30 Abo 6801, 6811, 7015 <b>Staub - Dust</b>	
<b>13</b> So	13.45 Einf. - 14.30-17.00 Abo 2202, 2572, 7008 <b>La Bohème</b> 18.45 Einf. - 19.30-22.00 Abo 2105 <b>La Bohème</b>	18.45 Einf. - 19.30 <b>Medea</b> A: Franz Grillparzer I: Mateja Koležnik	20.00-21.30 <b>Das Leben des Vernon Subutex (Folge 1)</b>	19.00 Einf. - 20.00 B Ausw. 1276 <b>Stuttgarter Philharmoniker</b>	20.00-22.20 Abo 2231, 2275, 2568, 8109 <b>Hair</b>	18.00-19.45 Abo 8901 <b>Tratsch em Treppahaas</b>	17.00-19.30 <b>Heiße Ecke</b>	15.00-15.40 (4+) <b>Herr Eichhorn und der Besucher vom blauen Planeten</b> Meinhardt & Krauss, Stuttgart	
<b>14</b> Mo				20.30 B <b>Der Herr der Ringe &amp; Der Hobbit</b>	20.00-22.20 Abo 2231, 2275, 2568, 8109 <b>Hair</b>				
<b>15</b> Di		19.30-21.00 Abo 2414, 2415 <b>Ich bin wie ihr, ich liebe Apfel</b> A: Theresia Walser, I. Burkhard, C. Kosminski			19.30 Einf. - 20.00-22.20 Abo 2214, 2237, 2292, 8110 <b>Hair</b>				
<b>16</b> Mi	18.15 Einf. - 19.00-22.00 Stuttgarter Ballett <b>Die Kameliendame</b> Ch: John Neumeier M: Frédéric Chopin	11.00-12.15 (6+) NORD <b>Gold</b> 20.00 Premiere KAM <b>Das Imperium des Schönen (UA)</b>	20.00 KAM <b>Das Imperium des Schönen</b> A: Nis-Momme Stockmann I: Pinar Karabulut	20.00 B <b>Arcadi Volodos</b>	20.00-22.20 <b>Hair</b>	20.00-22.20 Voraufführung Abo 2205, 2206, 2230, 2255, 2267, 2469, 8220 <b>Für mich soll's rote Rosen regnen</b>	19.00 Öffentliche Probe <b>Die Frau in Schwarz</b>	Ab 19.00 Stgt. Filmwinter <b>Private Dreams &amp; Public Nightmares - Angstlabor I</b> Jedenak & Klinkenberg, Stuttgart/Leipzig	
<b>17</b> Do	20.00 Foyer Ausw. 1277 <b>Liedkonzert der Oper Stuttgart</b>	<b>Die Weber</b> A: Gerhart Hauptmann I: Georg Schmedleitner	11.00-12.15 (6+) NORD <b>Gold</b> A: Leonard Evers I: Jörg Behr	20.00 M <b>Lofi Abdelli</b> 20.00 H <b>SWR Big Band &amp; Götz Alsmann</b>	20.00-22.20 <b>Hair</b>	20.00-22.20 Premiere <b>Für mich soll's rote Rosen regnen</b> A: James Edward Lyons		Ab 19.00 Stgt. Filmwinter <b>Private Dreams &amp; Public Nightmares - Angstlabor I</b> Jedenak & Klinkenberg, Stuttgart/Leipzig	
<b>18</b> Fr	18.15 Einf. - 19.00-22.30 Abo 6402 <b>Pique Dame</b> <b>(RUS)</b> M: Peter Tschaikowsky I: Jossi Wieler, Sergio Morabito	18.45 Einf. - 19.30-21.15 Abo 2405, 2458 <b>Romeo und Julia</b> A: W. Shakespeare I: O. Frijlic	11.00-12.15 (6+) NORD <b>Gold</b> A: Leonard Evers I: Jörg Behr	10.15 Einf. - 11.00 Ausw. 1278 <b>Staatsorchester Stuttgart</b> 19.00 H <b>Das Phantom der Oper</b> 20.00 B <b>Klassische Philharmonie Bonn</b>	20.00-22.20 Abo 2479, 6947 <b>Hair</b>	20.00-22.20 Premiere <b>Für mich soll's rote Rosen regnen</b>			
<b>19</b> Sa	17.15 Einf. - 18.00-21.30 Abo 8889 <b>La Cenerentola</b> M: Gioachino Rossini I: Andrea Moses	18.30-22.10 Abo 2216, 2290, 2421 <b>Orestie</b> A: Aischylos I: Robert Icke	15.00-16.15 (6+) NORD <b>Gold</b> Abo 6410, 6422, 67/6808 <b>Das Imperium des Schönen</b>	18.45 Einf. - 19.30 Ausw. 1279 <b>Staatsorchester Stuttgart</b> 20.00 M <b>Varian Fry Quartett</b>	19.00 Einf. - 20.00-22.20 <b>Hair</b>	20.00-22.20 <b>Für mich soll's rote Rosen regnen</b>			
<b>20</b> So	18.15 Einf. - 19.00-22.00 Stuttgarter Ballett <b>Die Kameliendame</b> Ch: John Neumeier M: Frédéric Chopin	15.00 Abo 2219, 2239, 2264, 2272, 2274, 2280, 2407, 2426, 2431, 6432, 8809, 8811 <b>Medea</b> A: F. Grillparzer I: M. Koležnik	11.00-12.15 (6+) NORD <b>Gold</b> A: Leonard Evers I: Jörg Behr 18.00 KAM <b>Impuls</b>		11.00-12.15 <b>Premierenfrühstück</b>	20.00-22.20 <b>Für mich soll's rote Rosen regnen</b>			
<b>21</b> Mo						20.00-22.20 <b>Für mich soll's rote Rosen regnen</b>			
<b>22</b> Di						20.00-22.20 <b>Für mich soll's rote Rosen regnen</b>		11.00-12.30 (16+) <b>Der goldne Topf, ein Fake aus der neuen Zeit</b> Figurenkombinat, Stuttgart	
<b>23</b> Mi	18.15 Einf. - 19.00-22.30 Abo 2220, 2222, 2226, 2518, 7016, 8820 <b>La Cenerentola</b> M: G. Rossini I: A. Moses		20.00 Kammer Lesung <b>Helene Hegemann</b> Lesung aus ihrem Roman »Bungalow«			20.00-22.20 <b>Für mich soll's rote Rosen regnen</b>		11.00-12.30 (16+) <b>Der goldne Topf, ein Fake aus der neuen Zeit</b> Figurenkombinat, Stuttgart	
<b>24</b> Do	18.15 Einf. - 19.00-22.00 Stuttgarter Ballett <b>Die Kameliendame</b> Ch: John Neumeier M: Frédéric Chopin		21.00 Kammer Latenight <b>Grün, Grün, Grün</b>			20.00-22.20 <b>Für mich soll's rote Rosen regnen</b>		10.00-10.45 (5+) <b>Geschichten gegen die Angst</b> 11.00-12.30 (16+) <b>Der goldne Topf, ein Fake aus der neuen Zeit</b> 19.00-20.30 (16+) <b>Der goldne Topf, ein Fake aus der neuen Zeit</b>	
<b>25</b> Fr	18.15 Einf. - 19.00-22.30 Abo 2261, 2467, 8754 <b>Pique Dame</b> <b>(RUS)</b> M: P. Tschaikowsky I: J. Wieler, S. Morabito	18.45 Einf. - 19.30-21.15 <b>Romeo und Julia</b>	20.00 Kammer Special <b>Blind Date</b>			20.00-22.20 <b>Für mich soll's rote Rosen regnen</b>	19.30 Premiere <b>Die Frau in Schwarz</b> A: S. Mallatratt I: G. Weber		
<b>26</b> Sa	18.15 Einf. - 19.00-22.00 Stgt. Ballett Abo 2528 <b>Die Kameliendame</b> Ch: J. Neumeier M: F. Chopin	18.45 Einf. - 19.30-21.15 Abo 2217, 2483, 6411 <b>Romeo und Julia</b> A: W. Shakespeare I: O. Frijlic	11.00-12.00 (8+) NORD <b>Der Schauspieldirektor</b> 20.00-22.00 KAM Abo 6407, 67/6825 <b>Die Abweichungen</b>		20.00-22.20 Premiere <b>Der Gott des Gemetzels</b> A: Yasmina Reza I: Folke Braband	15.00-16.30 (6+) <b>Checker Tobl und seine Freunde - Live</b> 20.00-22.20 <b>Für mich soll's rote Rosen regnen</b>	19.30 Abo 67/6821, 67/6857, 6871 <b>Die Frau in Schwarz</b>	15.00-15.45 (5+) <b>Geschichten gegen die Angst</b> Lutz Großmann, Essen	
<b>27</b> So	18.15 Einf. - 19.00-21.15 Abo 2263, 8759 <b>Medea</b> M: Luigi Cherubini I: Peter Konwitschny	11.00 Unteres Foyer <b>Einführungsmatinee</b> zu »Die sieben Todsünden« 18.00 Abo 2459, 2460, 2476, 2529, 6414 <b>Die Weber</b>	15.00 KAM <b>Einmischen</b>		19.30 M <b>Alexander Huber</b> 20.00 B <b>The Original USA Gospel Singers &amp; Band</b>	18.00-20.20 <b>Für mich soll's rote Rosen regnen</b>	11.00-13.00 <b>Lesezeichen</b> 17.00 Abo 67/6812, 67/59, 6869 <b>Die Frau in Schwarz</b>	15.00-15.45 (5+) <b>Geschichten gegen die Angst</b>	
<b>28</b> Mo		18.45 Einf. - 19.30-21.15 <b>Romeo und Julia</b>	20.00-22.00 KAM Abo 6419, 6423, 6433, 6864 <b>Die Abweichungen</b> A: Clemens J. Setz I: Elmar Goerden						
<b>29</b> Di			20.00-21.30 Kammer Lesung <b>Das Leben des Vernon Subutex (Folge 2)</b>		19.00 Einf. - 20.00 B Ausw. 1282 <b>Stuttgarter Philharmoniker</b>	20.00-22.20 <b>Für mich soll's rote Rosen regnen</b> A: James Edward Lyons	19.30-21.30 <b>Gell, Sie sen's?!</b> Gastspiel Monika Hirschle	10.00-10.45 (5+) <b>Geschichten gegen die Angst</b>	
<b>30</b> Mi	18.15 Einf. - 19.00-23.00 Abo 2312, 2475, 2480, 2545, 6408, 8755 <b>Les Contes d'Hoffmann</b> M: J. Offenbach I: C. Marthaler	19.30-21.00 Abo 2212, 2485, 6403 <b>Ich bin wie ihr, ich liebe Apfel</b> A: Theresia Walser I: Burkhard C. Kosminski	20.00-21.15 Kammer Special <b>Kohlhaas</b>		13.00 B <b>Mittagskonzert</b>	20.00-22.20 Abo 2243, 2435, 2444, 2449, 2486, 2523, 2534, 2543, 2569, 6607, 6928 <b>Der Gott des Gemetzels</b>	20.00-22.20 Abo 2207, 2215, 2225, 2291, 2323, 2495, 2527, 2541, 2548 <b>Für mich soll's rote Rosen regnen</b>	19.30 Abo 67/6833, 67/6865, 6929 <b>Die Frau in Schwarz</b> A: S. Mallatratt I: G. Weber	
<b>31</b> Do					19.30 B <b>Royal Philharmonic Orchestra</b>	20.00-22.20 Abo 2258, 2268, 2446, 2456, 2488, 2554, 6609 <b>Der Gott des Gemetzels</b>	20.00-22.20 <b>Für mich soll's rote Rosen regnen</b> I: Frank-Lorenz Engel	19.30 Abo 7009 <b>Die Frau in Schwarz</b>	

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, Mod = Moderation.  
**Spalte OH:** D = in dt., ENG = in engl., F = in franz., I = in ital., RUS = in russ. Sprache mit deutschen Übertiteln. **Spalte KKL:** Ausw. = Konzertausswahl Nr., B = Beethoven-Saal, H = Hegel-Saal, M = Mozart-Saal, S = Sülicher-Saal, SCH = Schiller-Saal, UA = Uraufführung. \*\*\* = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.  
**Als Mitglieder der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen.**

 <b>Theater Tri-Bühne (TRI)</b> Unterm Turm Eberhardstraße 61A 70173 Stuttgart Telefon 0711/2364610	 <b>Theaterhaus (TH)</b> Siemensstraße 11 70469 Stuttgart Telefon 0711/40 20 720	 <b>Theater Rampe (RA)</b> Filderstraße 47 70180 Stuttgart Telefon 0711/62099 09-0	 <b>Renitentztheater (RE)</b> Büchsenstraße 26 70174 Stuttgart Telefon 0711/29 70 75	 <b>Forum Theater Stuttgart (FT)</b> Gymnasiumstraße 21 70173 Stuttgart Telefon 0711/440 07 49-99	 <b>Theater am Olgaek (TAO)</b> Charlottenstraße 44 70182 Stuttgart Telefon 0711/23 34 48	 <b>Studio Theater (STU)</b> Hohenheimer Straße 44 70184 Stuttgart Telefon 0711/24 60 93	 <b>Wortkino (WO) Dein Theater</b> Werastraße 6 70182 Stuttgart Telefon 0711/2 62 43 63				
									<b>1</b> Di		
	19.30 T2 <b>Erika Stucky</b>		20.00-22.00 <b>Klaus Birk</b> Best of Birk						<b>2</b> Mi		
	20.00-22.30 T3 Abo 67/6806, 67/6823 ⊗ <b>Dirty Dishes</b> 20.15 T4 <b>Trio con brio</b>		20.00-22.00 <b>Klaus Birk</b> Best of Birk						<b>3</b> Do		
20.00-21.40 Abo 8813 ⊗ <b>Frauen packen aus, Männer packen zu</b> I: Florian Dehmel	20.00 T3 <b>Stomp</b> 20.15 T2 <b>Uli Boettcher</b> 20.15 T4 <b>Antje Schumacher</b>		20.00-22.00 <b>Klaus Birk</b> Best of Birk						<b>4</b> Fr		
20.00-21.40 Abo 8825 ⊗ <b>Frauen packen aus, Männer packen zu</b>	20.00 T1 <b>Stomp</b> 20.15 T2 <b>Haigis &amp; Benton</b> 20.30 T3 <b>Caveman</b>	20.00 Premiere <b>Explosionszeichnungen</b> Von Verlag für Handbücher	20.00 <b>Anny Hartmann</b> Schwamm drüber? Der besondere Jahresrückblick						<b>5</b> Sa		
	15.00 + 19.00 T1 <b>Stomp</b> 17.00 T2 <b>Gospel &amp; Soul</b> 19.30 T3 <b>Männerabend 1</b>	21.00 <b>Montage</b>	19.00-20.50 <b>Ernst Mantel</b> Gell!						<b>6</b> So		
	20.00 T1 <b>Stomp</b>	18.00 Foyer <b>Commons Kitchen</b> 20.00 Abo 7011 ⊗ <b>Explosionszeichnungen</b>	20.00 <b>Walter Sittler</b> Ich bin immer noch da						<b>7</b> Mo		
20.00-22.00 Abo 67/6814, 8190, 8840 ⊗ <b>Was ihr wollt</b> A: William Shakespeare	19.00 T1 <b>Stomp</b>	20.00 Abo 7020 ⊗ <b>Explosionszeichnungen</b> Von Verlag für Handbücher	20.00 Abo 6701 ⊗ <b>Thomas Kreimeyer</b> Kabarett der rote Stuhl						<b>8</b> Di		
20.00-22.00 Abo 8841 ⊗ <b>Was ihr wollt</b>	20.00 T1 <b>Stomp</b> 20.00 T2 <b>Lange Rede, gar kein Sinn</b> 20.00 T3 <b>Flamencos en route</b> 20.15 T4 <b>Stefanie Kerker</b>	20.00 Abo 7012 ⊗ <b>Explosionszeichnungen</b>	20.00 Premiere Abo 6707, 6712, 6737 ⊗ <b>Mathias Nimgel</b> Kann man davon leben?						<b>9</b> Mi		
20.00-22.00 Abo 6754, 8502, 8818 ⊗ <b>Was ihr wollt</b>	20.00 T1 <b>Stomp</b> 20.00 T2 <b>Flamencos en route</b> 20.15 T2 <b>Elvis trifft Elvis</b> 20.15 T4 <b>Daniel Helfrich</b>	20.00 Abo 7012 ⊗ <b>Explosionszeichnungen</b>	20.00 <b>Düsseldorfer Kom(m)öchen</b> Irgendwas mit Menschen						<b>10</b> Do		
20.00-22.00 Abo 8501 ⊗ <b>Bezahl wird nicht</b> A: Dario Fo I: Alejandro Quintana	16.00 + 20.00 T1 <b>Stomp</b> 20.15 T2 <b>Läuft!</b> 20.15-21.25 T4 <b>Die deutsche Ayse</b> 20.30 T3 <b>Flamencos en route</b>	20.30 <b>Singles Club</b> Konzert mit Dexter	19.00 <b>Werner Koczvara &amp; Ernst Mantel</b> Vereinigtes Lachwerk Süd						<b>11</b> Fr		
20.00-22.00 Abo 8829 ⊗ <b>Bezahl wird nicht</b>	15.00 + 19.00 T1 <b>Stomp</b> 19.15 T3 <b>Flamencos en route</b> 19.30 T2 <b>Cavewoman</b> 19.45 T4 <b>Sonne für alle</b>	21.00 <b>Montage</b> Warum gibt es kein kommunales Kino in Stuttgart?	20.00 Abo 6711, 6719 ⊗ <b>Bernd Kohlhepp &amp; Uli Boettcher - Das Impro-Duell</b> ...denn sie wissen (noch) nicht, was sie tun...						<b>12</b> Sa		
	20.00 T1 <b>Tchaikovsky meets Streetdance</b> 20.15 T2 <b>Tauschrausch - Impro-Comedy</b>	18.00 Foyer <b>Commons Kitchen</b>	20.00 <b>René Sydow</b> Die Bürde des weisen Mannes						<b>13</b> So		
10.00-22.00 <b>32. Stuttgarter Filmwinter</b> zu Gast im Theater Tri-Bühne	20.00 T1 <b>Tchaikovsky meets Streetdance</b> 20.00 T2 <b>Tauschrausch - Impro-Comedy</b>	MONTAGE extra: <b>KoKi</b> Kommunales Kino im Saal	19.00 <b>Werner Koczvara &amp; Ernst Mantel</b> Vereinigtes Lachwerk Süd						<b>14</b> Mo		
10.00-22.00 <b>32. Stuttgarter Filmwinter</b> zu Gast im Theater Tri-Bühne	20.00 T1 <b>Tchaikovsky meets Streetdance</b> 20.00 T2 <b>Tauschrausch - Impro-Comedy</b>	MONTAGE extra: <b>KoKi</b> Kommunales Kino im Saal	20.00 Abo 6711, 6719 ⊗ <b>Bernd Kohlhepp &amp; Uli Boettcher - Das Impro-Duell</b> ...denn sie wissen (noch) nicht, was sie tun...						<b>15</b> Di		
10.00-22.00 <b>32. Stuttgarter Filmwinter</b> zu Gast im Theater Tri-Bühne	20.00 T1 <b>Tchaikovsky meets Streetdance</b> 20.00 T2 <b>Tauschrausch - Impro-Comedy</b>	MONTAGE extra: <b>KoKi</b> Kommunales Kino im Saal	20.00 <b>Frauen an der Steuer</b> Wenn Frauen auf dem Umsatz abdrehen						<b>16</b> Mi		
10.00-22.00 <b>32. Stuttgarter Filmwinter</b> zu Gast im Theater Tri-Bühne	20.00 T1 <b>Tchaikovsky meets Streetdance</b> 20.00 T2 <b>Tauschrausch - Impro-Comedy</b>	MONTAGE extra: <b>KoKi</b> Kommunales Kino im Saal	20.00 <b>Kabarett Bundesliga 2018_19</b> Hildegart Scholten vs. Sebastian Rihartz						<b>17</b> Do		
	20.00 T1 <b>Tchaikovsky meets Streetdance</b> 20.00 T2 <b>Tauschrausch - Impro-Comedy</b>	MONTAGE extra: <b>KoKi</b> Kommunales Kino im Saal	20.00 Premiere <b>Barbara Ruscher</b> Ruscher hat Vorfahrt						<b>18</b> Fr		
	20.00 T1 <b>Tchaikovsky meets Streetdance</b> 20.00 T2 <b>Tauschrausch - Impro-Comedy</b>	MONTAGE extra: <b>KoKi</b> Kommunales Kino im Saal	20.00 <b>Christiane Springer</b> Alle machen, keiner tut was						<b>19</b> Sa		
	20.00 T1 <b>Tchaikovsky meets Streetdance</b> 20.00 T2 <b>Tauschrausch - Impro-Comedy</b>	MONTAGE extra: <b>KoKi</b> Kommunales Kino im Saal	19.00-20.45 <b>Werner Koczvara</b> Am Tag, als ein Grenzstein verrückt wurde						<b>20</b> So		
	20.00 T1 <b>Tchaikovsky meets Streetdance</b> 20.00 T2 <b>Tauschrausch - Impro-Comedy</b>	MONTAGE extra: <b>KoKi</b> Kommunales Kino im Saal	20.00 Premiere <b>Konrad Beikircher</b> Un gelato al limon						<b>21</b> Mo		
	20.00 T1 <b>Tchaikovsky meets Streetdance</b> 20.00 T2 <b>Tauschrausch - Impro-Comedy</b>	MONTAGE extra: <b>KoKi</b> Kommunales Kino im Saal	20.00 Premiere <b>Desimo - Zaubershow</b> Der Abend voller Lieblingsmomente						<b>22</b> Di		
	20.00 T1 <b>Tchaikovsky meets Streetdance</b> 20.00 T2 <b>Tauschrausch - Impro-Comedy</b>	MONTAGE extra: <b>KoKi</b> Kommunales Kino im Saal	20.00 Premiere <b>Stefan Leonhardsberger und Martin Schmid</b> Rauhnacht						<b>23</b> Mi		
	20.00 T1 <b>Tchaikovsky meets Streetdance</b> 20.00 T2 <b>Tauschrausch - Impro-Comedy</b>	MONTAGE extra: <b>KoKi</b> Kommunales Kino im Saal	20.00 Abo 6828 ⊗ <b>Das denkende Herz</b> Musiktheater nach den Tagebüchern Etty Hillesums						<b>24</b> Do		
	20.00 T1 <b>Tchaikovsky meets Streetdance</b> 20.00 T2 <b>Tauschrausch - Impro-Comedy</b>	MONTAGE extra: <b>KoKi</b> Kommunales Kino im Saal	20.00 Abo 676802 ⊗ <b>Das denkende Herz</b> Musiktheater nach den Tagebüchern Etty Hillesums						<b>25</b> Fr		
	20.00 T1 <b>Tchaikovsky meets Streetdance</b> 20.00 T2 <b>Tauschrausch - Impro-Comedy</b>	MONTAGE extra: <b>KoKi</b> Kommunales Kino im Saal	20.00 Abo 676835, 6776856 ⊗ <b>Das denkende Herz</b> Musiktheater nach den Tagebüchern Etty Hillesums						<b>26</b> Sa		
	20.00 T1 <b>Tchaikovsky meets Streetdance</b> 20.00 T2 <b>Tauschrausch - Impro-Comedy</b>	MONTAGE extra: <b>KoKi</b> Kommunales Kino im Saal	18.00 Abo 6740, 6827, 6842 ⊗ <b>Das denkende Herz</b> Musiktheater nach den Tagebüchern Etty Hillesums						<b>27</b> So		
	20.00 T1 <b>Tchaikovsky meets Streetdance</b> 20.00 T2 <b>Tauschrausch - Impro-Comedy</b>	MONTAGE extra: <b>KoKi</b> Kommunales Kino im Saal	19.00 Premiere <b>Liza Kos</b> Was glaub' ich, wer ich bin?!						<b>28</b> Mo		
	20.00 T1 <b>Tchaikovsky meets Streetdance</b> 20.00 T2 <b>Tauschrausch - Impro-Comedy</b>	MONTAGE extra: <b>KoKi</b> Kommunales Kino im Saal	20.00 Premiere <b>William Wahl</b> Wahlgesänge						<b>29</b> Di		
	20.00 T1 <b>Tchaikovsky meets Streetdance</b> 20.00 T2 <b>Tauschrausch - Impro-Comedy</b>	MONTAGE extra: <b>KoKi</b> Kommunales Kino im Saal	20.00 Premiere <b>Götz Fritrang</b> Götzseidank						<b>30</b> Mi		
	20.00 T1 <b>Tchaikovsky meets Streetdance</b> 20.00 T2 <b>Tauschrausch - Impro-Comedy</b>	MONTAGE extra: <b>KoKi</b> Kommunales Kino im Saal	20.00 Premiere <b>Benni Stark</b> The Fashionist Tour #kleider.lachen.leute.						<b>31</b> Do		
20.00-21.40 Abo 8813 ⊗ <b>Frauen packen aus, Männer packen zu</b> I: Florian Dehmel	20.00-22.00 Abo 7002 ⊗ <b>Draußen vor der Tür</b> A: Wolfgang Borchert I: Alejandro Quintana	20.00-21.10 <b>Platonia</b> Tanztheater von backsteinhaus produktion	20.00-21.30 Abo 6939 ⊗ <b>Kleine Eheverbrechen</b> A: Eric-Emmanuel Schmitt I: Karin Eppler		15.00-15.40 (4+) <b>Die Schneekönigin</b>	15.00-15.40 (3+) <b>Der Regenbogenfisch</b> 18.00 <b>Weihnachtsträume</b>	19.00 Gastspiel <b>Don Quijote und Sancho Panza</b> Zwei ungleiche Freunde	15.00-16.00 (5+) <b>Zottelkralle</b> A: Cornelia Funke I: Nadine Klante	20.00-21.30 <b>Dichter und Bauer</b> Christian Wagner zum 100. Todestag (1835-1918)		
20.00-21.40 Abo 8825 ⊗ <b>Frauen packen aus, Männer packen zu</b>	20.00-22.00 Abo 7002 ⊗ <b>Draußen vor der Tür</b> A: Wolfgang Borchert I: Alejandro Quintana	20.00-21.10 <b>Platonia</b> Tanztheater von backsteinhaus produktion	20.00-21.30 Abo 6939 ⊗ <b>Kleine Eheverbrechen</b> A: Eric-Emmanuel Schmitt I: Karin Eppler						20.00-22.00 <b>Die Ehe ein Traum</b> Überall ist Wunderland		
20.00-21.40 Abo 8825 ⊗ <b>Frauen packen aus, Männer packen zu</b>	20.00-22.00 Abo 7002 ⊗ <b>Draußen vor der Tür</b> A: Wolfgang Borchert I: Alejandro Quintana	20.00-21.10 <b>Platonia</b> Tanztheater von backsteinhaus produktion	20.00-21.30 Abo 6939 ⊗ <b>Kleine Eheverbrechen</b> A: Eric-Emmanuel Schmitt I: Karin Eppler						18.00-19.45 Abo 67/6810 ⊗ <b>Konrad Adenauer</b> Demokrat und deutscher Europäer		
20.00-21.40 Abo 8825 ⊗ <b>Frauen packen aus, Männer packen zu</b>	20.00-22.00 Abo 7002 ⊗ <b>Draußen vor der Tür</b> A: Wolfgang Borchert I: Alejandro Quintana	20.00-21.10 <b>Platonia</b> Tanztheater von backsteinhaus produktion	20.00-21.30 Abo 6939 ⊗ <b>Kleine Eheverbrechen</b> A: Eric-Emmanuel Schmitt I: Karin Eppler						16.00-18.00 <b>Seid ihr noch zu retten?</b> Die Frau im Haus erspart den Rettungsdienst		
20.00-21.40 Abo 8825 ⊗ <b>Frauen packen aus, Männer packen zu</b>	20.00-22.00 Abo 7002 ⊗ <b>Draußen vor der Tür</b> A: Wolfgang Borchert I: Alejandro Quintana	20.00-21.10 <b>Platonia</b> Tanztheater von backsteinhaus produktion	20.00-21.30 Abo 6939 ⊗ <b>Kleine Eheverbrechen</b> A: Eric-Emmanuel Schmitt I: Karin Eppler						16.00-18.00 <b>Buschwerk</b> Sturmeste Satiren von Wilhelm Busch		
20.00-21.40 Abo 8825 ⊗ <b>Frauen packen aus, Männer packen zu</b>	20.00-22.00 Abo 7002 ⊗ <b>Draußen vor der Tür</b> A: Wolfgang Borchert I: Alejandro Quintana	20.00-21.10 <b>Platonia</b> Tanztheater von backsteinhaus produktion	20.00-21.30 Abo 6939 ⊗ <b>Kleine Eheverbrechen</b> A: Eric-Emmanuel Schmitt I: Karin Eppler						19.00-20.45 Abo 6751 ⊗ <b>50 Jahr blondes Haar</b> Fünf Jahrzehnte Politik und Schlagler		
20.00-21.40 Abo 8825 ⊗ <b>Frauen packen aus, Männer packen zu</b>	20.00-22.00 Abo 7002 ⊗ <b>Draußen vor der Tür</b> A: Wolfgang Borchert I: Alejandro Quintana	20.00-21.10 <b>Platonia</b> Tanztheater von backsteinhaus produktion	20.00-21.30 Abo 6939 ⊗ <b>Kleine Eheverbrechen</b> A: Eric-Emmanuel Schmitt I: Karin Eppler						20.00-21.30 <b>Dichter und Bauer</b> Christian Wagner zum 100. Todestag (1835-1918)		
20.00-21.40 Abo 8825 ⊗ <b>Frauen packen aus, Männer packen zu</b>	20.00-22.00 Abo 7002 ⊗ <b>Draußen vor der Tür</b> A: Wolfgang Borchert I: Alejandro Quintana	20.00-21.10 <b>Platonia</b> Tanztheater von backsteinhaus produktion	20.00-21.30 Abo 6939 ⊗ <b>Kleine Eheverbrechen</b> A: Eric-Emmanuel Schmitt I: Karin Eppler						20.00-21.45 Abo 6826 ⊗ <b>Typisch amerikanisch</b> Freunde Freunde, freundliche Fremde		
20.00-21.40 Abo 8825 ⊗ <b>Frauen packen aus, Männer packen zu</b>	20.00-22.00 Abo 7002 ⊗ <b>Draußen vor der Tür</b> A: Wolfgang Borchert I: Alejandro Quintana	20.00-21.10 <b>Platonia</b> Tanztheater von backsteinhaus produktion	20.00-21.30 Abo 6939 ⊗ <b>Kleine Eheverbrechen</b> A: Eric-Emmanuel Schmitt I: Karin Eppler						18.00-19.45 <b>Ewig und drei Tage</b> Alter als einziges Mittel für langes Leben		
20.00-21.40 Abo 8825 ⊗ <b>Frauen packen aus, Männer packen zu</b>	20.00-22.00 Abo 7002 ⊗ <b>Draußen vor der Tür</b> A: Wolfgang Borchert I: Alejandro Quintana	20.00-21.10 <b>Platonia</b> Tanztheater von backsteinhaus produktion	20.00-21.30 Abo 6939 ⊗ <b>Kleine Eheverbrechen</b> A: Eric-Emmanuel Schmitt I: Karin Eppler						10.00-11.15 (8+) <b>Tom Sawyer &amp; Huckleberry Finn</b> A: Mark Twain I: Nadine Klante		
20.00-21.40 Abo 8825 ⊗ <b>Frauen packen aus, Männer packen zu</b>	20.00-22.00 Abo 7002 ⊗ <b>Draußen vor der Tür</b> A: Wolfgang Borchert I: Alejandro Quintana	20.00-21.10 <b>Platonia</b> Tanztheater von backsteinhaus produktion	20.00-21.30 Abo 6939 ⊗ <b>Kleine Eheverbrechen</b> A: Eric-Emmanuel Schmitt I: Karin Eppler						10.00-11.15 (8+) <b>Tom Sawyer &amp; Huckleberry Finn</b> A: Mark Twain I: Nadine Klante		
20.00-21.40 Abo 8825 ⊗ <b>Frauen packen aus, Männer packen zu</b>	20.00-22.00 Abo 7002 ⊗ <b>Draußen vor der Tür</b> A: Wolfgang Borchert I: Alejandro Quintana	20.00-21.10 <b>Platonia</b> Tanztheater von backsteinhaus produktion	20.00-21.30 Abo 6939 ⊗ <b>Kleine Eheverbrechen</b> A: Eric-Emmanuel Schmitt I: Karin Eppler						20.00-21.25 Abo 67/6824, 7006 ⊗ <b>Bahnwärter Thiel</b> A: Gerhard Hauptmann I: Christof Küster		
20.00-21.40 Abo 8825 ⊗ <b>Frauen packen aus, Männer packen zu</b>	20.00-22.00 Abo 7002 ⊗ <b>Draußen vor der Tür</b> A: Wolfgang Borchert I: Alejandro Quintana	20.00-21.10 <b>Platonia</b> Tanztheater von backsteinhaus produktion	20.00-21.30 Abo 6939 ⊗ <b>Kleine Eheverbrechen</b> A: Eric-Emmanuel Schmitt I: Karin Eppler						20.00-21.25 Abo 67/6805 ⊗ <b>Bahnwärter Thiel</b>		
20.00-21.40 Abo 8825 ⊗ <b>Frauen packen aus, Männer packen zu</b>	20.00-22.00 Abo 7002 ⊗ <b>Draußen vor der Tür</b> A: Wolfgang Borchert I: Alejandro Quintana	20.00-21.10 <b>Platonia</b> Tanztheater von backsteinhaus produktion	20.00-21.30 Abo 6939 ⊗ <b>Kleine Eheverbrechen</b> A: Eric-Emmanuel Schmitt I: Karin Eppler						20.00-21.25 Abo 67/6813 ⊗ <b>Bahnwärter Thiel</b>		
20.00-21.40 Abo 8825 ⊗ <b>Frauen packen aus, Männer packen zu</b>	20.00-22.00 Abo 7002 ⊗ <b>Draußen vor der Tür</b> A: Wolfgang Borchert I: Alejandro Quintana	20.00-21.10 <b>Platonia</b> Tanztheater von backsteinhaus produktion	20.00-21.30 Abo 6939 ⊗ <b>Kleine Eheverbrechen</b> A: Eric-Emmanuel Schmitt I: Karin Eppler						20.00-21.25 Abo 7024, 7025 ⊗ <b>Bahnwärter Thiel</b>		
20.00-21.40 Abo 8825 ⊗ <b>Frauen packen aus, Männer packen zu</b>	20.00-22.00 Abo 7002 ⊗ <b>Draußen vor der Tür</b> A: Wolfgang Borchert I: Alejandro Quintana	20.00-21.10 <b>Platonia</b> Tanztheater von backsteinhaus produktion	20.00-21.30 Abo 6939 ⊗ <b>Kleine Eheverbrechen</b> A: Eric-Emmanuel Schmitt I: Karin Eppler						20.00-21.25 Abo 67/6830 ⊗ <b>Bahnwärter Thiel</b>		
20.00-21.40 Abo 8825 ⊗ <b>Frauen packen aus, Männer packen zu</b>	20.00-22.00 Abo 7002 ⊗ <b>Draußen vor der Tür</b> A: Wolfgang Borchert I: Alejandro Quintana	20.00-21.10 <b>Platonia</b> Tanztheater von backsteinhaus produktion	20.00-21.30 Abo 6939 ⊗ <b>Kleine Eheverbrechen</b> A: Eric-Emmanuel Schmitt I: Karin Eppler						15.00-16.15 (8+) <b>Tom Sawyer &amp; Huckleberry Finn</b> A: Mark Twain I: Nadine Klante		
20.00-21.40 Abo 8825 ⊗ <b>Frauen packen aus, Männer packen zu</b>	20.00-22.00 Abo 7002 ⊗ <b>Draußen vor der Tür</b> A: Wolfgang Borchert I: Alejandro Quintana	20.00-21.10 <b>Platonia</b> Tanztheater von backsteinhaus produktion	20.00-21.30 Abo 6939 ⊗ <b>Kleine Eheverbrechen</b> A: Eric-Emmanuel Schmitt I: Karin Eppler						10.00-11.10 (7+) <b>Meisterdetektiv Kalle Blomquist</b> A: Astrid Lindgren I: Nadine Klante		
20.00-21.40 Abo 8825 ⊗ <b>Frauen packen aus, Männer packen zu</b>	20.00-22.00 Abo 7002 ⊗ <b>Draußen vor der Tür</b> A: Wolfgang Borchert I: Alejandro Quintana	20.00-21.10 <b>Platonia</b> Tanztheater von backsteinhaus produktion	20.00-21.30 Abo 6939 ⊗ <b>Kleine Eheverbrechen</b> A: Eric-Emmanuel Schmitt I: Karin Eppler						10.00-11.10 (7+) <b>Meisterdetektiv Kalle Blomquist</b> A: Astrid Lindgren I: Nadine Klante		
20.00-21.40 Abo 8825 ⊗ <b>Frauen packen aus, Männer packen zu</b>	20.00-22.00 Abo 7002 ⊗ <b>Draußen vor der Tür</b> A: Wolfgang Borchert I: Alejandro Quintana	20.00-21.10									

 Wählen Sie selbst!  
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.

# Kultur

 Kartenservice 0711 22477-20  
 info@kulturgemeinschaft.de 

Januar 2019

## Kalender

6

	 <b>Kulturwerk (KW)</b> Ostendstraße 106 A 70188 Stuttgart Telefon 07 11/4 80 89 99	 <b>Wilhelma Theater (WIL)</b> Neckartalstraße 9 70376 Stuttgart Telefon 07 11/95 48 84 95	 <b>Friedrichsbau Varieté (FR)</b> Siemensstraße 15 70469 Stuttgart Telefon 07 11/2 25 70-70	 <b>Literaturhaus Stuttgart (LIT)</b> Breitscheidstraße 4 70174 Stuttgart Telefon 07 11/2 02 17-3	 <b>Backnanger Bürgerhaus (BBH)</b> Bahnhofstraße 7 71522 Backnang Telefon 0 71 91/91 10 62	 <b>Württembergische Landesbühne Esslingen (WLB)</b> Strohstraße 1 73728 Esslingen Telefon 07 11/35 12-30 44	 <b>Forum am Schlosspark Ludwigsburg (FO)</b> Stuttgarter Straße 33 71638 Ludwigsburg Telefon 0 71 41/9 10-39 00	 <b>Theater Lindenhof Melchingen (LIND)</b> Unter den Linden 18 72393 Burladingen Telefon 0 71 26/92 93 94
<b>1</b> Di			16.30-19.00 <b>Grande Revue</b> I: Ralph Sun	Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie gegen Vorlage Ihres Mitgliedsausweises beim Einlass ermäßigten Eintritt zu den Veranstaltungen des Literaturhaus Stuttgart. Vorverkauf über Reservix (Tel. 01806 700733) oder die Buchhandlung im Literaturhaus (Tel. 0711 2842904).			16.00-18.00 <b>Württembergische Philharmonie Reutlingen</b>	
<b>2</b> Mi			20.00-22.30 <b>Grande Revue</b>					
<b>3</b> Do			11.00 + 14.00 <b>Zimt &amp; Zauber</b> 20.00-22.30 <b>Grande Revue</b>					20.00-22.30 <b>Global Player</b> Wo mir sind isch vorne. Tragikomödie von Hannes Stöhr
<b>4</b> Fr			20.00-22.30 <b>Grande Revue</b>				19.30-21.30 <b>Berlin Comedian Harmonists</b> Atemlos ...	20.00-22.30 <b>Global Player</b> Wo mir sind isch vorne. Tragikomödie von Hannes Stöhr
<b>5</b> Sa			15.30-16.45 <b>Variété zum Tee</b> 20.00-22.30 <b>Grande Revue</b>				19.30-21.30 <b>Mayra Andrade &amp; Band</b> Lovely Difficult	20.00-22.30 <b>Global Player</b> Wo mir sind isch vorne. Tragikomödie von Hannes Stöhr
<b>6</b> So			11.00 + 14.00 <b>Zimt &amp; Zauber</b> 18.00-20.30 <b>Grande Revue</b>					17.00-19.30 <b>Global Player</b> Wo mir sind isch vorne. Tragikomödie von Hannes Stöhr
<b>7</b> Mo				19.00 zwischen/lese <b>»Verzeichnis einiger Verluste«</b> Judith Schalansky				
<b>8</b> Di							19.00 <b>Russian Circus on Ice</b> Alice im Wunderland	
<b>9</b> Mi	20.40 <b>Swinging Wednesdays</b>		20.00-22.30 <b>Grande Revue</b>				19.30 <b>Der Nussknacker</b> Bolschoi Staatsballett Belarus	20.00-21.25 <b>Chaim &amp; Adolf</b> Eine Begegnung im Gasthaus A: Stefan Vögel
<b>10</b> Do			20.00-22.30 Abo 2201, 2289, 2440, 2537 <b>Grande Revue</b>					20.00 <b>Emmas Glück</b> A: Claudia Schreiber I: Heiner Kondschat
<b>11</b> Fr			20.00-22.30 <b>Grande Revue</b>				19.20 Einf. - 20.00-21.30 Abo 8846 <b>La Fresque</b> Ballet Preljocaj	20.00 <b>Emmas Glück</b>
<b>12</b> Sa	20.30 <b>Krimiwerke</b> Ein abendfüllender, improvisierter Krimi		20.00-22.30 <b>Grande Revue</b>			11.00 P1 <b>Matinee zu »Das Urteil von Nürnberg«</b>	19.30 S Premiere <b>Das Urteil von Nürnberg</b> A: Abby Mann I: Christof Küster	17.00-18.25 <b>Chaim &amp; Adolf</b> 20.00-22.00 <b>Spätzle mit Sof!</b>
<b>13</b> So			11.00 +14.00 <b>Zimt &amp; Zauber</b> 18.00-20.30 Abo 2461, 2531 <b>Grande Revue</b>		11.30 Neujahrskonzert <b>Original Wiener Strauss Capelle</b>		18.00-20.00 Abo 8203 <b>Gershwin Piano Quartet</b>	17.00-18.25 <b>Chaim &amp; Adolf</b> Eine Begegnung im Gasthaus.
<b>14</b> Mo			20.00 <b>Quatsch mit 3 - Vol. 2</b>	19.30 Buchvorstellung und Gespräch <b>Falsches Rot</b> Dieter M. Gräf, MdB Martin Schulz				
<b>15</b> Di	19.30 <b>Stadtteilkino</b> The Death of Stalin		20.00 <b>Liebe ist hart - Mann!</b>	19.30 Lesung und Gespräch <b>Afrotopia</b> Felwine Sarr			19.30-22.10 S Abo 8151 <b>»Auerhaus«</b> 20.00-21.30 P2 Abo 7018, 8193 <b>»Der Frauenarzt von Bischofsbrück (4)«</b>	
<b>16</b> Mi	20.40 <b>Swinging Wednesdays</b>		20.00-22.30 <b>Grande Revue</b> I: Ralph Sun	19.30 Lesung und Gespräch <b>»Das Innere wird durch die äußeren Umstände nicht berührt«</b> Hanne Trautwein - Hermann Lenz. Der Briefwechsel 1937-1946				20.00 Gastspiel <b>Die Traufgängerinnen</b> Musikalisch-niveauevolle »ALBREVUE 2.0«
<b>17</b> Do			20.00-22.30 Abo 2238, 2293, 2296, 2473 <b>Grande Revue</b>				20.00-22.10 (10+) <b>Schostakowitsch. Ein Leben</b>	20.00 Gastspiel <b>Neues aus dem Dohlengässle</b> Jetztgrüßgott
<b>18</b> Fr	20.00 <b>Ich gebe dir dein Gesicht zurück</b> Theaterstück von Irena Trišić		20.00-22.30 <b>Grande Revue</b>	19.30 Abo 8102, 8103 <b>Zweimal die ganze Welt umrundet</b> Reisende Frauen vom 4. bis ins 20. Jahrhundert - Inge Utzt				20.00 Gastspiel <b>Neues von Früher</b> Eine jazzierte Reise nach Oberbayern
<b>19</b> Sa	20.00 <b>Ich gebe dir dein Gesicht zurück</b> Theaterstück von Irena Trišić		20.00-22.30 <b>Grande Revue</b>				18.50 Einf. - 19.30-21.30 Abo 8202, 8204 <b>»Willkommen«</b> A: L. Hübner, S. Nemitz Badisches Staatstheater Karlsruhe	20.00-21.35 <b>Der verreckte Hof</b> A: Georg Ringsgewandl
<b>20</b> So			11.00 + 14.00 <b>Zimt &amp; Zauber</b> 18.00-20.30 <b>Grande Revue</b>				18.20 Einf. - 19.00-21.00 <b>Staatkapelle Halle</b>	15.00 (+) <b>Baby leicht</b> 19.00-20.35 <b>Der verreckte Hof</b>
<b>21</b> Mo			20.00 <b>Musical Generations - Die Gala der Musicalstars</b>	19.30 Gespräch <b>Gottfried Benn: »Kleine Aster - Gedichte und Prosa«</b> U. Draesner, J. von Düffel			19.00 <b>Cinderella</b> Russisches Klassisches Staatsballett M: Sergej Prokofiew	
<b>22</b> Di				19.30 Lesung und Gespräch <b>Verzeichnis einiger Verluste</b> Judith Schalansky			20.00 P1 <b>Faust I - Reloaded</b>	
<b>23</b> Mi	10.00 <b>Start-up yourself!</b> 20.40 <b>Swinging Wednesdays</b>		20.00-22.30 <b>Grande Revue</b> I: Ralph Sun	19.30 <b>Die Rote des Rot von Technicolor</b> Über die Ikonographie des Terrors - Frank Witzel, Gerhard Poppenberg			19.30-21.00 S <b>Struwelpeter - Shockheaded Peter</b> A: Phelim McDermott I: Marcel Keller	20.00 <b>Schwäbische Schöpfung samt Sündenfall</b> Ein Ein-Mann-Revuele
<b>24</b> Do	20.30 <b>Uli Keuler spielt ...</b> Kabarett in schwäbischer Mundart		20.00-22.30 <b>Grande Revue</b>	19.30 Lesung und Gespräch <b>Tier werden</b> Teresa Präauer	Einf. 19.15 - 20.00-22.00 Abo 8199 <b>»Das Tagebuch der Anne Frank«</b> 75 Jahre nach dem Geschehen Gastspiel der WLB Esslingen			20.00 <b>Rosa kocht</b> Küchen-Kabarett mit Ida Ott
<b>25</b> Fr	20.30 <b>Die Weißen und die Pinken</b> Improtheater mit der Wilden Bühne		20.00-22.30 <b>Grande Revue</b>	Ab 19.00 Lesung, Gespräch, Performance, Malerei & Musik <b>Doors of Perception - Ekstase in der Literatur &amp; Literatur als Ekstase</b>			19.30-21.20 S <b>Die Nashörner</b> 20.00 Studio <b>Die Revolution ist großartig</b>	20.00-21.30 <b>Die Windmüller</b> A: Susanne Hinkelbein
<b>26</b> Sa	20.30 <b>»Burlesque in Touch«</b> Glamouröse Show		15.30-16.45 <b>Variété zum Tee</b> 20.00-22.30 <b>Grande Revue</b>			20.00-22.10 P1 <b>Educating Rita</b> A: Willy Russell I: Laura Tetzlaff	18.20 Einf. - 19.00-21.30 Abo 6908, 8258, 8707, 8807, 8812, 8845, 8887 <b>»Rusalka«</b> Badisches Staatstheater Karlsruhe	20.00-21.30 <b>Die Windmüller</b> A: Susanne Hinkelbein
<b>27</b> So			11.00 + 14.00 <b>Zimt &amp; Zauber</b> 16.00-20.30 Abo 2427 <b>Grande Revue</b>			16.00-17.30 S <b>Wir sind die Neuen</b> 16.00-17.00 (8+) Studio <b>Das kalte Herz</b>	17.20 Einf. - 18.00-20.30 Abo 6907, 8111, 8112, 8201, 8221, 8250, 8254, 8702, 8704, 8706, 8711, 8712, 8714, 8802, 8806, 8823, 8851, 8852 <b>»Rusalka«</b>	19.00 <b>Rosa kocht</b> Küchen-Kabarett mit Ida Ott
<b>28</b> Mo				19.00 zwischen/stand <b>Schreibzirkel junger Autor*innen</b> 19.30 Lesung und Gespräch <b>Nachtlichter</b> M. C. Barbeta			20.00-22.30 <b>Glenn Miller Orchestra</b>	
<b>29</b> Di						20.00-22.10 P1 <b>Educating Rita</b> A: Willy Russell I: Laura Tetzlaff		
<b>30</b> Mi	20.40 <b>Swinging Wednesdays</b>		20.00-22.30 <b>Grande Revue</b>				20.00-22.00 Abo 8205 <b>»The Ukulele Orchestra of Great Britain«</b>	20.00-21.15 <b>Der Feierabendbauer</b> A: Dietlinde Ellsäcker
<b>31</b> Do		19.00 Premiere <b>Così fan tutte</b> A: Wolfgang A. Mozart I: Olivier Tambosi	20.00-22.30 Abo 2294, 2422, 2506 <b>Grande Revue</b>	19.30 Wissenschaftsfragen <b>Bildakte</b> Horst Bredekamp		20.00-21.30 P1 <b>Faust I - Reloaded</b> A: Johann Wolfgang von Goethe I: Markus Bartl		

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, Mod = Moderation, UA = Uraufführung, \*\*\* = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.  
**Spalte WLB:** S = Schauspielhaus, Studio = Studio am Blarerplatz, P1/2 = Podium I/2.  
Als Mitglieder der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen.

**StZ Plus**

Ideal auch zum Verschenken:  
**Die digitale StZ – ein ganzes  
Jahr zum halben Preis.**



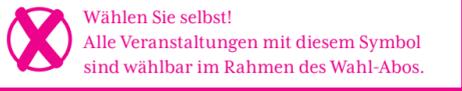
1 Jahr lang  
**50%**  
günstiger  
lesen!

**Unser Tipp zu Weihnachten:  
Freude verschenken oder einfach selbst behalten!**

- » **Volle Vorteile:** mit dem StZ ePaper immer schon ab 19:15 Uhr informiert sein sowie unbegrenzter Zugriff auf alle StZ Plus Inhalte auf Stuttgart-zeitung.de
- » **Halber Preis:** die digitale Stuttgarter Zeitung zwölf Monate lesen und 50 % sparen\*

**Jetzt vorkaufen und bestellen: [StZ-Plus.de/kultur](http://StZ-Plus.de/kultur)**

**STUTTGARTER  
ZEITUNG**



### TIPP

Die Kulturgemeinschaft ist von 22. Dezember 2018 bis 1. Januar 2019 geschlossen.  
Abokarten werden entsprechend frühzeitig verschickt.

Der Abo-Kalender gibt die Vorstellungstermine der Monats-Abos im Gültigkeitsmonat dieser Zeitung an. Die Ziffer mit dem Unterstrich nach der Abogruppennummer zählt die aktuelle Vorstellung der Gruppe im Verlauf der Spielzeit. Die Karten zu den aufgeführten Veranstaltungen werden mindestens acht Tage vor der Vorstellung verschickt. Bitte informieren Sie uns spätestens zehn Tage im Voraus, wenn Sie Ihren Abo-Termin nicht wahrnehmen können. Informationen zu den Abo-Veranstaltungen, die nicht in den vorausgegangenen Kalenderspalten aufgeführt sind, sowie zu den Auswahl-Abos Konzert, Kino und Kunst veröffentlichen wir auf den folgenden Seiten.

### Januar 2019

	1	2	3	4	5
So		6	13	20	27
Mo		7	14	21	28
Di	1	8	15	22	29
Mi		2	9	16	23
Do	3	10	17	24	31
Fr	4	11	18	25	
Sa	5	12	19	26	

Abogruppe	Vorstellung	Tag der Vorstellung	Spielstätte																			
<b>Monats-Abos</b>																						
<b>2200 ... Gemischtes Abo Plus I</b>																						
2200.5	Mi	23	1	OH	2282	Keine Vorstellung		2441.4	Di	1	1	KKL/B	2524.4	So	6	1	KKL/B					
2201.5	Do	10	1	FR	2283.5	Sa	12	1	OH	2442.4	Do	10	1	KKL/B	2527.5	Mi	30	1	KIM			
2202.5	So	13	1	OH	2285.5	Di	8	1	KIM	2443.4	Di	1	1	KKL/B	2528.5	Sa	26	1	OH			
2203.5	Di	1	1	KKL/B	2286.5	Mi	2	1	KIM	2444.4	Mi	30	1	AS	2529.4	So	27	1	SH			
2204.5	Do	10	1	KKL/B	2287.5	Do	10	1	KKL/B	2445.4	Keine Vorstellung				2531.4	So	13	1	FR			
2205.5	Do	17	1	KIM	2288.5	Mi	2	1	KIM	2446.4	Do	31	1	AS	2534.4	Mi	30	1	AS			
2206.5	Do	17	1	KIM	2289.5	Do	10	1	FR	2447.4	Do	10	1	KKL/B	2535.4	Do	3	1	OH			
2207.5	Mi	30	1	KIM	2290.5	Sa	19	1	SH	2448.4	Di	1	1	KKL/B	2537.4	Do	10	1	FR			
2208	Keine Vorstellung				2291.5	Mi	30	1	KIM	2449.4	Mi	30	1	AS	2538.4	So	6	1	OH			
2210.5	Do	3	1	KIM	2292.5	Di	15	1	AS	2450	Keine Vorstellung				2540.5	Do	10	1	KKL/B			
2211.5	Di	8	1	SH	2293.5	Do	17	1	FR	2451.4	Do	3	1	KIM	2541.4	Mi	30	1	KIM			
2212.6	Mi	30	1	SH	2294.6	Do	31	1	FR	2452.4	So	6	1	KKL/B	2542.4	Do	10	1	KKL/B			
2214.5	Di	15	1	AS	2295	Keine Vorstellung				2453	Keine Vorstellung				2543.4	Mi	30	1	AS			
2215.5	Mi	30	1	KIM	2296.5	Do	17	1	FR	2454.4	Sa	5	1	SH	2545.4	Mi	30	1	OH			
2216.6	Sa	19	1	SH	2297.5	Do	3	1	KIM	2455.4	Di	1	1	KKL/B	2546.4	Di	1	1	KKL/B			
2217.6	Sa	26	1	SH	2298.5	Di	29	1	AS	2456.4	Do	31	1	AS	2548.4	Mi	30	1	KIM			
2218.5	Di	29	1	AS	2299.5	Do	10	1	KKL/B	2457.4	Di	1	1	KKL/B	2551.4	Di	1	1	KKL/B			
2219.5	So	20	1	SH	2300	Keine Vorstellung				2458.5	Fr	18	1	SH	2553.5	Fr	4	1	KIM			
2220.5	Do	3	1	KIM	2303	Keine Vorstellung				2459.4	So	27	1	SH	2554.4	Do	31	1	AS			
2221.5	Di	29	1	AS	2303.5	Mi	30	1	OH	2460.4	So	27	1	SH	2555.4	Di	1	1	KKL/B			
2222.5	Mi	23	1	OH	2314.5	Do	10	1	KKL/B	2461.4	So	13	1	FR	2557	Keine Vorstellung						
2223.5	Do	3	1	KIM	2317.5	Do	10	1	KKL/B	2462.4	Di	8	1	KIM	2558	Keine Vorstellung						
2224	Keine Vorstellung				2322.5	So	6	1	KKL/B	2463.4	Do	10	1	KKL/B	2561.4	Di	8	1	OH			
2225.5	Mi	30	1	KIM	2323.5	Mi	30	1	KIM	2464	Keine Vorstellung				2563.4	Fr	11	1	AS			
2226.6	Mi	23	1	OH	2324.5	Do	10	1	KKL/B	2465.4	Di	1	1	KKL/B	2564.4	Di	1	1	KKL/B			
2227.5	Do	10	1	KKL/B	2325	Keine Vorstellung				2466.4	So	6	1	KKL/B	2566.4	Keine Vorstellung						
2229.5	Di	1	1	KKL/B	2326	Keine Vorstellung				2467.4	Fr	25	1	OH	2568.4	Mo	14	1	AS			
2230.5	Do	17	1	KIM	2329	Keine Vorstellung				2469.4	Do	17	1	KIM	2569.4	Mi	30	1	AS			
2231.5	Mo	14	1	AS	2330.5	Di	8	1	SH	2470	Keine Vorstellung				2572.4	So	13	1	OH			
2232.5	Di	1	1	KKL/B	2332.5	Di	8	1	KIM	2471.4	Do	10	1	KKL/B	2574.4	So	6	1	KKL/B			
2233.5	Di	8	1	KIM	2334	Keine Vorstellung				2472.4	Do	10	1	KKL/B	2575.4	So	6	1	OH			
2234.5	Sa	12	1	OH	<b>2400 ... Gemischtes Abo</b>																	
2236.5	So	6	1	SH	2400.4	So	6	1	KKL/B	2472.4	Do	10	1	KKL/B	2576.4	Mi	9	1	KIM			
2237.5	Di	15	1	AS	2401.4	So	6	1	KKL/B	2473.4	Do	17	1	FR	2577.4	Do	3	1	KIM			
2238.5	Do	17	1	FR	2402.5	Di	8	1	KIM	2474.4	Mi	2	1	KIM	2580.4	Mi	9	1	OH			
2239.5	So	20	1	SH	2403.4	Do	10	1	KKL/B	2475.4	Mi	30	1	OH	2581.4	Di	1	1	KKL/B			
2240.5	Do	10	1	KKL/B	2404.4	So	6	1	KKL/B	2476.4	So	27	1	SH	2582.4	Mi	2	1	KIM			
2241.5	Di	8	1	KIM	2405.4	Fr	18	1	SH	2477.4	Di	1	1	KKL/B	<b>6401 ... Staatstheater-Abo</b>							
2243.5	Mi	30	1	AS	2406.4	Do	10	1	KKL/B	2478.4	Di	8	1	KIM	6401.3	So	20	1	KKL/B			
2244.5	Do	10	1	KKL/B	2407.4	So	20	1	SH	2479.4	Fr	18	1	AS	6402.3	Fr	18	1	OH			
2245.5	Do	17	1	FR	2408	Keine Vorstellung				2480.5	Mi	30	1	OH	6403.3	Mi	30	1	SH			
2246.5	Do	10	1	KKL/B	2409.4	Do	10	1	KKL/B	2481.4	Di	8	1	KIM	6403.3	Mo	21	1	KKL/B			
2247.5	Do	10	1	KKL/B	2410.4	So	6	1	KKL/B	2482.4	Sa	26	1	SH	6405	Keine Vorstellung						
2248.5	So	6	1	KKL/B	2411.4	Do	10	1	KKL/B	2483.4	Do	10	1	KKL/B	6406.2	Mi	9	1	OH			
2249.5	Mi	2	1	KIM	2412.4	Do	10	1	KKL/B	2484.4	Mi	30	1	SH	6407.3	Sa	26	1	KAM			
2250.5	Di	8	1	SH	2413.4	Mi	2	1	KIM	2485.4	Mi	30	1	AS	6408.3	Mi	30	1	OH			
2252.5	Di	1	1	KKL/B	2414.4	Di	15	1	SH	2486.4	Di	1	1	KKL/B	6409	Keine Vorstellung						
2253.5	Di	8	1	SH	2415.4	Di	15	1	SH	2488.4	Do	31	1	AS	6410.3	Sa	19	1	KAM			
2254.5	Di	1	1	KKL/B	2416.4	So	6	1	KKL/B	2489	Keine Vorstellung				6411.3	Sa	26	1	SH			
2255.5	Do	17	1	KIM	2417.4	Mi	9	1	KIM	2490.4	So	6	1	KKL/B	6412.3	So	20	1	KKL/B			
2257.5	Mi	2	1	KIM	2418.4	Di	8	1	OH	2491	Keine Vorstellung				6413	Keine Vorstellung						
2258.5	Do	31	1	AS	2419.4	So	6	1	KKL/B	2492.4	Fr	4	1	KIM	6414.4	So	27	1	SH			
2259.5	Do	10	1	KKL/B	2420	Keine Vorstellung				2493.4	Fr	11	1	OH	6415.3	So	20	1	KAM			
2260.5	Do	10	1	KKL/B	2421.4	Sa	19	1	SH	2494.4	Mi	2	1	OH	6416	Keine Vorstellung						
2261.5	Fr	25	1	OH	2422.4	Do	31	1	FR	2495.4	Mi	30	1	KIM	6417.3	Mo	21	1	KKL/B			
2263.5	So	27	1	OH	2423.4	Do	10	1	KKL/B	2496.4	Do	10	1	KKL/B	6418.3	So	20	1	KAM			
2264.5	So	20	1	SH	2424.4	Do	10	1	KKL/B	2497.4	Di	8	1	KIM	6419.3	Mo	28	1	KAM			
2265.5	Do	10	1	KKL/B	2425.4	Fr	11	1	KIM	2498.4	Di	1	1	KKL/B	6420	Keine Vorstellung						
2266.5	Di	8	1	KIM	2426.4	So	20	1	SH	2499.4	Di	1	1	KKL/B	6421	Keine Vorstellung						
2267.5	Do	17	1	KIM	2427.4	So	27	1	FR	2501.5	Di	1	1	KKL/B	6422.3	Sa	19	1	KAM			
2268.5	Do	31	1	AS	2428.4	Di	8	1	KIM	2504.4	Do	10	1	KKL/B	6423.3	Mo	28	1	KAM			
2270.4	Di	1	1	KKL/B	2429	Keine Vorstellung				2505.4	Di	8	1	KIM	6424.3	Di	8	1	OH			
2272.5	So	20	1	SH	2430.4	Do	10	1	KKL/B	2506.4	Do	31	1	FR	6425.3	So	20	1	KAM			
2274.5	So	20	1	SH	2431.4	So	20	1	SH	2507.4	Di	1	1	KKL/B	6426	Keine Vorstellung						
2275.5	Mo	14	1	AS	2432.4	Mi	9	1	KIM	2509	Keine Vorstellung				6427.3	So	20	1	KKL/B			
2276	Keine Vorstellung				2433.4	Di	1	1	KKL/B	2510.4	Do	10	1	KKL/B	6428.3	Mo	21	1	KKL/B			
2277.5	Di	8	1	KIM	2434.4	Do	10	1	OH	2512.4	Di	1	1	KKL/B	6429	Keine Vorstellung						
2278.5	Do	10	1	KKL/B	2435.4	Mi	30	1	AS	2513.4	Sa	5	1	SH	6430.3	So	20	1	KKL/B			
2280.5	So	20	1	SH	2436.4	Do																



**1** 16.00 Uhr  
Forum am Schlosspark  
Ludwigsburg

**Württ. Philharmonie Reutlingen**  
Alois Seidlmeier (Leitung), Elvira Hasanagic (Sopran), Adrian Dumitru (Tenor)  
Ouvertüren, Arien und Duette von Georges Bizet, Gioachino Rossini, Jacques Offenbach, Giuseppe Verdi, Giacomo Puccini, Johann Strauß u.a.

**1** Auswahl Nr. 1272  
19.00 Uhr  
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215, 2102, 2107, 2203, 2229, 2232, 2252, 2254, 2270, 2433, 2441, 2443, 2448, 2455, 2457, 2465, 2477, 2487, 2498, 2499, 2501, 2507, 2512, 2515, 2522, 2546, 2551, 2555, 2564, 2581, 6902, 6905, 8260, 8882, 8888

**\* Stuttgarter Philharmoniker**  
Marcus Bosch (Leitung), Leticia Moreno (Violine)  
Johann Strauß: »Rosen aus dem Süden«  
Konzertwalzer op. 388  
Édouard Lalo: »Symphonie espagnole«  
für Violine und Orchester d-Moll op. 21  
Leonard Bernstein:  
Divertimento für Orchester  
Richard Strauss:  
Suite aus »Der Rosenkavalier« op. 59  
**\* Offene Veranstaltung**  
Karten im freien Verkauf

**4** 19.30 Uhr  
Forum am Schlosspark  
Ludwigsburg

**Berlin Comedian Harmonists**  
Ulrich Bildstein, Olaf Drauschke, Wolfgang Hölzel, Holger Off, Ralf Steinhagen (Gesang), Horst Maria Merz (Klavier)  
»Atemlos ...« - Zum 20-jährigen Jubiläum der Berlin Comedian Harmonists

**5** 19.30 Uhr  
Forum am Schlosspark  
Ludwigsburg

**Mayra Andrade & Band**  
Mayra Andrade verbindet mit ihrem aktuellen Album »Lovely Difficult« Pop, Reggae, Son, Chanson, Bossa nova und Flamenco mit den Rhythmen, Melodien und Geschichten des kapverdischen Archipels zu einer modernen tropischen Musik.

**6** Auswahl Nr. 1273  
20.00 Uhr  
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1060, 1100, 1110, 1215, 2108, 2248, 2322, 2400, 2401, 2404, 2410, 2416, 2419, 2452, 2466, 2490, 2524, 2574, 6904, 6909, 7003, 7023, 8255, 8259, 8266, 8817, 8883, 8884, 8886

**\* Stuttgarter Kammerorchester**  
Matthias Foremny (Leitung), Walter Sittler (Sprecher)  
Georges Bizet: Sinfonie Nr. 1 C-Dur  
Ludwig van Beethoven:  
»Die Geschöpfe des Prometheus« op. 43  
(Text von Wolfgang Beuschel)  
**\* Offene Veranstaltung**  
Karten im freien Verkauf

**10** Auswahl Nr. 1274  
20.00 Uhr  
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215, 2106, 2204, 2227, 2240, 2246, 2247, 2259, 2260, 2265, 2278, 2287, 2299, 2314, 2317, 2324, 2403, 2406, 2409, 2411, 2412, 2423, 2424, 2430, 2436, 2442, 2447, 2463, 2471, 2472, 2484, 2496, 2504, 2510, 2540, 2542, 6901, 6903, 8262, 8837, 8844

**\* Concerto Köln**  
Jean Rondeau (Cembalo)  
Francesco Geminiani: Concerto Grosso d-Moll op. 5 Nr. 12 »La follia«  
Domenico Scarlatti: Sonate E-Dur (L 373) K 28  
Johann Sebastian Bach:  
Cembalokonzert d-Moll BWV 1052  
Domenico Scarlatti: Sonate F-Dur K 6 (L 479)  
Charles Avison: Concerto grosso Nr. 11 G-Dur (nach Scarlatti)  
Johann Christian Bach: Konzert f-Moll für Cembalo, Streicher und Basso continuo  
Georg Friedrich Händel: Concerto grosso F-Dur op. 6 Nr. 2 HWV 320  
**\* Offene Veranstaltung**  
Karten im freien Verkauf

**12** Auswahl Nr. 1275  
18.45 Uhr Einführung  
19.30 Uhr  
Staatsgalerie / Vortragssaal

Abo 1005, 1110, 1215

**\* Internationale Hugo-Wolf-Akademie**  
Günther Groissböck (Bass), Gerold Huber (Klavier)  
Franz Schubert: Winterreise D 911

**13** 18.00 Uhr  
Forum am Schlosspark  
Ludwigsburg

Abo 8203

**\* Gershwin Piano Quartet**  
Mischa Cheung, André Desponds, Benjamin Engeli, Stefan Wirth (Klavier)  
Paul Dukas: Der Zauberlehrling  
Franz Liszt: Liebestod aus Wagners »Tristan und Isolde«  
Richard Wagner: Ritt der Walküren  
Johannes Brahms: Ungarische Rhapsodie  
George Gershwin:  
»An American in Paris«, Summertime  
Leonard Bernstein:  
Songs and Dances from »West Side Story«

**17** Auswahl Nr. 1276  
19.00 Uhr Einführung  
20.00 Uhr Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215

**\* Stuttgarter Philharmoniker**  
Yoel Gamzou (Leitung), Lioba Braun (Mezzosopran)  
Peter Ruzicka:  
»Mahler | Bild« Erinnerung für Orchester  
Jean Sibelius: Sinfonie Nr. 4 a-Moll op. 63  
Gustav Mahler: Kindertotenlieder  
Richard Wagner: Vorspiel und Liebestod aus »Tristan und Isolde«

**17** Auswahl Nr. 1277  
20.00 Uhr Staatstheater  
Opernhaus / Foyer, I. Rang

Abo 1005, 1110, 1215

**\* Liedkonzert der Oper Stuttgart**  
Diana Haller (Mezzosopran), Goran Juric (Bass), Daniel Kluge (Tenor), Rita Kaufmann (Klavier)  
Sephardische Lieder in Bearbeitung von Emil Cossetto  
Werke von Manuel De Falla, Hugo Wolf u.a.

**20** Auswahl Nr. 1278  
10.15 Uhr Einführung  
11.00 Uhr Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215, 6401, 6412, 6427, 6430

**\* Staatsorchester Stuttgart**  
Marek Janowski (Leitung)  
Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 8 c-Moll

**20** 18.20 Uhr Einführung  
19.00 Uhr Forum am Schlosspark  
Ludwigsburg

**Staatskapelle Halle**  
Jonathon Heyward (Leitung), Simon Höfele (Trompete)  
Ludwig van Beethoven: Ouvertüre zu »Die Geschöpfe des Prometheus« op. 43  
Joseph Haydn: Konzert für Trompete und Orchester Es-Dur Hob. VIIe:1  
Ludwig van Beethoven:  
Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 »Pastorale«

**21** Auswahl Nr. 1279  
18.45 Uhr Einführung  
19.30 Uhr Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215, 6404, 6417, 6428

**\* Staatsorchester Stuttgart**  
Marek Janowski (Leitung)  
Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 8 c-Moll  
Änderungen vorbehalten. Das aktuell bekannte Programm veröffentlichen wir unter [www.kulturgemeinschaft.de](http://www.kulturgemeinschaft.de) und im Konzertkalender unserer Monatszeitung KULTUR.

**24** Auswahl Nr. 1280  
19.00 Uhr Einführung  
20.00 Uhr Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215, 6501

**\* SWR Symphonieorchester**  
Michael Sanderling (Leitung), Anna Vinnitskaya (Klavier)  
Sergej Prokofjew:  
Klavierkonzert Nr. 2 g-Moll op. 16  
Dmitrij Schostakowitsch:  
Sinfonie Nr. 10 e-Moll op. 93

**27** Auswahl Nr. 1281  
11.00 Uhr  
Neues Schloss / Weißer Saal

Abo 1005, 1110, 1215, 8113

**\* Musikalische Akademie Stuttgart**  
Patrick Demenga (Violoncello), Silke Avenhaus (Klavier)  
Felix Mendelssohn Bartholdy:  
Sonate für Violoncello D-Dur op. 58  
Leoš Janáček: Póhadka - Märchen  
César Franck: Sonate für Violoncello A-Dur

**29** Auswahl Nr. 1282  
19.00 Uhr Einführung  
20.00 Uhr Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215

**\* Stuttgarter Philharmoniker**  
Joana Mallwitz (Leitung), Hwayoon Lee (Viola)  
Ottorino Respighi: Feste Romane  
Niccolò Paganini: Sonata per la Grand Viola  
Hector Berlioz: »Harold in Italien«  
für Bratsche und Orchester

**30** 20.00 Uhr  
Forum am Schlosspark  
Ludwigsburg

Abo 8205

**\* Ukulele Orchestra of Great Britain**  
Jonny Bankes, Peter Brooke Turner, Hester Goodman, Will Grove-White, Leisa Rea, Ben Rouse, Dave Suich, Richie Williams (Ukulele)  
Die Show des Ukulele Orchestra of Great Britain gleich einem ein Ritt durch alle Genres, von Pop, Rock und Punk über Folk und Jazz bis hin zur Klassik.



**12.5.** 19.00 Uhr  
Ordenssaal,  
Residenzschloss Ludwigsburg

**Fred Hersch**  
Standards aus dem Great American Songbook und eigene Kompositionen

**23.5.** 20.00 Uhr  
Schloßtheater,  
Residenzschloss Ludwigsburg

**Carrington-Brown: Turnadot**  
Weltpremiere der »kleinsten Operette der Welt«! Mit Violoncello, Gesang & mehr.

**7.6.** 20.00 Uhr  
Forum am Schlosspark  
Ludwigsburg

**Gautier Capuçon & Jean-Yves Thibaudet**  
Claude Debussy: Cellosonate d-Moll  
Johannes Brahms:  
Cellosonate Nr. 1 e-Moll op. 38  
Sergej Rachmaninow:  
Cellosonate g-Moll op. 19

**15.6.** 20.00 Uhr  
Forum am Schlosspark  
Ludwigsburg

**Ballet am Rhein**  
Mit zwei Choreografien von Martin Schläpfer und Mark Morris

**28.6.** 20.00 Uhr  
Forum am Schlosspark  
Ludwigsburg

**Orchester mit Flügeln: Katia & Marielle Labèque**  
Orchester der Schlossfestspiele, Pietari Inkinen (Leitung)  
Bryce Dessner: Konzert für zwei Klaviere  
Bela Bartók: Konzert für Orchester Sz 116

**29.6.** 20.00 Uhr  
Ordenssaal,  
Residenzschloss Ludwigsburg

**Christiane Karg, Antoine Tamestit & Malcolim Martineau**  
Werke von Franz Schubert, Charles Martin Loeffler, Hugo Wolf u.a.

**4.7.** 20.00 Uhr  
Schloßtheater,  
Residenzschloss Ludwigsburg

**Berg - Musikalische Fantasie im Schloßtheater**  
Mit Musik von Richard Wagner, Steven Prengels, Rammstein u. a.

**13.7.** 21.00 Uhr  
Festinsaal am  
Seeschloss Monrepos

**Klassik Open Air & Feuerwerk**  
Orchester der Schlossfestspiele, Pietari Inkinen (Leitung)

Mit Musik von Hector Berlioz, Antonin Dvorak, Edvard Elgar u. a.



Guntram-Palm-Platz 1, 70834 Fellbach  
Telefon 0711/5851-434

Mo 14.01. und Di 15.01.,  
jeweils 19.00 Einf. - 20.00  
**Der eingebilddete Kranke**  
Komödie von Molière,  
mit Jonas Minthe, Maria Hartmann u. a.,  
I: Volker Lechtenbrink,  
Wolf-Dietrich Sprenger

Fr 25.01., 19.00 Einf. - 20.00  
**Der erste Mensch**  
Musikalische Lesung  
nach dem Roman von Albert Camus, mit  
Joachim Król & »L'Orchestre du Soleil«,  
I: Martin Mühleis



**8** Atelier am Bollwerk  
Di 100 Minuten

**Die Frau des Nobelpreisträgers**  
Regie: Björn Runge (Großbritannien 2017)  
Mit Glenn Close, Jonathan Pryce,  
Christian Slater, Max Irons  
**Als der erfolgreiche Autor Joe Castleman erfährt, dass er den Literatur-Nobelpreis erhalten soll, setzt diese Auszeichnung bei seiner Frau Joan einen Gedankenprozess in Gang, an dessen Ende nicht nur ihre Ehe in Gefahr geraten könnte.**  
Joan und Joe Castleman sind seit fast 40 Jahren verheiratet. Joe gefällt sich als ein der bedeutendsten amerikanischen Schriftsteller der Gegenwart. Er genießt in vollen Zügen die Aufmerksamkeit, die ihm zu Teil wird, diverse Affären inklusive. Seine Frau Joan scheint dabei mit viel Charme, einem scharfen Sinn für Humor und intelligenter Diplomatie die perfekte Unterstützung im Hintergrund. Als Joe für sein literarisches Oeuvre mit dem Nobelpreis ausgezeichnet werden soll, reisen sie gemeinsam nach Schweden. Zwischen hochhoffiziellen Empfängen, Ehrfurchtsgebaren und Damenprogramm werden die Risse der Ehe sichtbar und eine unruhige Unzufriedenheit beginnt durch Joans stoische Fassade zu brechen.

**8** Kino steht noch nicht fest  
Di 112 Minuten

**Colette**  
Regie: Wash Westmoreland (Großbritannien/USA/Ungarn 2018)  
Mit Keira Knightley, Dominic West, Eleanor Tomlinson  
**Die bahnbrechende und wahre Geschichte einer der wichtigsten französischen Schriftstellerinnen des 20. Jahrhunderts.**

**TANZCOMPAGNIE FLAMENCOS EN ROUTE**

**COREOGRAFÍAS DAVID CORIA BRIGITTA LUISA MERKI**

**PRÄSENTIERT: MOSAICO**

**THEATERHAUS STUTTGART**  
10.-13. JANUAR 2019  
16.-20. JANUAR 2019  
TICKETS: [WWW.THEATERHAUS.COM](http://WWW.THEATERHAUS.COM) ODER 0711-4020720

**28.9.2018 bis 24.2.2019**

**LEHM-CK**

**Staatsgalerie**

Mit freundlicher Unterstützung von:  
RAO  
EvS  
Baden-Württemberg

[staatsgalerie.de](http://staatsgalerie.de)

**Wählen Sie selbst!**  
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.

Kartenservice 0711 22477-20  
info@kulturgemeinschaft.de

Als Sidonie-Gabrielle Colette den erfolgreichen Pariser Autoren Willy heiratet, ändert sich ihr Leben schlagartig: Sie zieht aus dem ländlichen Frankreich ins turbulente Paris und wird Teil der intellektuellen und kulturellen Elite. Willy, der von einer Schreibblockade geplagt ist, überzeugt seine junge Frau für ihn als Ghostwriter zu arbeiten. In ihrem Debütroman erzählt Colette die Geschichte einer selbstbewussten, jungen Frau namens Claudine. Ein halb-autobiografischer Roman, der unter Willys Namen zum Bestseller wird und ihm Reichtum und Ruhm verschafft. Schnell entstehen weitere Claudine-Bestseller – geschrieben von Colette – und schließlich eine ganze Markenwelt. Nach und nach beginnt Colette den Kampf darum, gesellschaftliche Zwänge zu überwinden und sich als wahre Autorin der erfolgreichen Bücher offenbaren zu können, um ihre Werke für sich zu beanspruchen.

**10 Do** **15 Di** Kino steht noch nicht fest  
103 Minuten

**Ben Is Back**  
Regie: Peter Hedges (USA 2018)  
Mit Lucas Hedges, Julia Roberts, Courtney B. Vance, Kathryn Newton  
**Eigentlich ist die Heimkehr des eigenen Kindes zu Weihnachten ja ein freudiges Ereignis. Doch als der verwirrte und drogenabhängige Ben zu diesem Anlass in den Schoß der Familie zurückkehrt, sorgt das für einige Spannungen.**  
Unerwartet steht der 19-jährige Ben an Weihnachten bei seiner Familie vor der Tür. Niemand hatte mit ihm gerechnet, denn Ben macht einen Drogenentzug und sollte das Fest eigentlich in der Entzugsklinik verbringen. Seine Mutter Holly ist überglücklich, aber auch schwer besorgt, dass Ben einen Rückfall erleiden könnte. Also nimmt Holly ihren geliebten Sohn nur unter einer Bedingung für das Weihnachtsfest zu Hause auf: Sie will ihn keine Sekunde aus den Augen lassen! In den folgenden turbulenten 24 Stunden wird Hollis Liebe zu ihrem Ben auf eine harte Probe gestellt.

**10 Do** **15 Di** Kino steht noch nicht fest  
99 Minuten

**Das Mädchen, das lesen konnte**  
Regie: Marine Francsen (Frankreich 2017)  
Mit Pauline Buret, Alban Lenoir, Géraldine Pailhas, Iliana Zabeth, Françoise Lebrun  
**Die Verfilmung der autobiographischen Erzählung der südfranzösischen Bäuerin Violette Ailhaud über die Jahre 1851 bis 1855, in denen sich ein ganzes Dorf einen Mann teilen musste, um seine Zukunft zu sichern.**

1851. Violette und ihre Freundinnen sind im heiratsfähigen Alter, als alle Männer ihres Bergdorfes in den Pyrenäen von Napoleons Soldaten verschleppt werden. Die zurückgelassenen Frauen schaffen es mit vereinten Kräften die Arbeiten des Jahreslaufs zu bewältigen. Nach monatelangem vergeblichen Warten auf ein Lebenszeichen der Männer beschließen Violette und ihre Freundinnen, dass, wenn eines Tages ein Mann ins Dorf kommt, er für alle Frauen da sein soll, damit das Dorf weiter existieren kann.

**17 Do** **22 Di** Atelier am Bollwerk  
132 Minuten

**Maria Stuart, Königin von Schottland**  
Regie: Josie Rourke (Großbritannien 2018)  
Mit Saoirse Ronan, Margot Robbie, Maria Dragas  
**Mary Stuart kehrt als verwitwete ehemalige Königin von Frankreich nach Schottland heim und leitet eine angespannte politische Periode ein.**  
Als Königin von Frankreich mit 16 Jahren und verwitwet mit 18 Jahren, widersetzt sich Mary dem Druck, wieder zu heiraten. Stattdessen kehrt sie in ihre Heimat Schottland zurück, um ihren rechtmäßigen Thron zurückzuerobieren. Aber Schottland und England fallen unter die Herrschaft von Elisabeth I. Beide Königinnen erblicken ihre jeweilige »Schwester« in Angst und Faszination. Rivalen in der Macht und in der Liebe. Als weibliche Regenten in einer männlichen Welt müssen die zwei entscheiden, wie man das Spiel der Ehe gegen Unabhängigkeit spielt.

**17 Do** **22 Di** Kino steht noch nicht fest  
109 Minuten

**Yuli**  
Regie: Iciar Bollain (Spanien/Großbritannien/Kuba/Frankreich 2018)  
Mit Carlos Enrique Almirante, Cesar Dominguez, Laura De la Uz, Carlos Acosta  
**Eine bewegende Familiengeschichte, ein überraschendes Biopic, eine atemberaubende Performance aus Erzählung, Tanz und Musik, mitreißend, berührend und humorvoll.**  
Carlos ist ein undiszipliniertes Kind, das alles, was er über das Leben weiß, auf den Straßen Havannas gelernt hat. Doch sein Vater Pedro erkennt das außergewöhnliche Talent seines Sohnes, den er nach dem Sohn eines afrikanischen Kriegsgottes nur Yuli nennt: Er kann tanzen wie ein junger Gott. Gegen den Willen seines Sohnes schickt ihn der Vater auf die staatliche Ballettschule und sorgt mit harter Hand dafür, dass Yuli seine Ausbildung beendet. Er wird bald zu einem der besten Tänzer seiner Generation, feiert internationale

Erfolge und ist der erste dunkelhäutige Romeo am Royal Opera House in London. Doch trotz des Ruhms zehrt das Heimweh an ihm, die Sehnsucht nach Freunden und Familie. Als er nach einer schweren Verletzung mit dem Tanzen pausieren muss, geht er zurück nach Kuba – und setzt damit seine Karriere aufs Spiel. Er muss sich entscheiden ob seine Liebe zum Tanz ausreicht um den Weg weiterzugehen, den sein Vater für ihn vorbestimmt hat.

**17 Do** **22 Di** Delphi Arthaus Kino  
123 Minuten

**Capernaüm – Stadt der Hoffnung**  
Regie: Nadine Labaki (Libanon/USA 2018)  
Mit Zain Al Rafeea, Yordanos Shiferaw, Boluwatife Treasure Bankole  
**Einen Ort voller Chaos und Wahnsinn erfindet Nadine Labaki in ihrer fantastischen Fabel über das Leben in Migration und Armut irgendwo im Libanon.**  
Zain ist im Knast gelandet, weil er jemanden erstochen hat. Doch nun steht er als Kläger vor Gericht. Die Angeklagten: Seine Eltern. Denn Zain ist gerade einmal 12 Jahre alt – zumindest wird er auf das Alter geschätzt, der Junge hat keine Papiere und die Eltern wissen auch nicht mehr, wann er genau geboren wurde – und verklagt seine Eltern, weil sie ihn auf diese Welt gebracht haben. Diese Welt ist ein »Capharnaüm« – ein Ort voller Chaos und Wahnsinn, in dem Zain und all die anderen, denen wir in diesem Film begegnen, kaum eine Chance haben.

**24 Do** **29 Di** Atelier am Bollwerk  
119 Minuten

**The Favourite – Intrigen und Irrsinn**  
Regie: Yorgos Lanthimos (Großbritannien/Irland 2018)  
Mit Emma Stone, Rachel Weisz, Olivia Colman  
**Respektlose Sittenkomödie über den außer Kontrolle geratenen Hof der geistig verwirrten Queen Anne im frühen 18. Jahrhundert.**  
Der englische Hof im frühen 18. Jahrhundert. Nominell regiert Königin Anne das Königreich, doch die Regentin schlägt sich mit allerlei Krankheiten herum und beschäftigt sich lieber mit ihrer bunten Galerie Hasen als mit den Streitigkeiten zu Hof und vor allem der Außenpolitik. So ist es ihre Hofdame Lady Sarah Churchill, Gattin von Lord Marlborough, seines Zeichens Kommandant der britischen Armee und in einem Krieg mit Frankreich verwickelt, die Anne einflüstert und manipuliert. Diese Position wird durch die Ankunft ihrer Kusine Abigail Hill gefährdet. Einst ebenfalls eine Lady, die durch die Spiel-

schulden ihres Mannes in Ungnade fiel, versteht es Abigail ausgezeichnet, das Vertrauen der Königin zu gewinnen. Bald hat sie Sarah als Vertraute – und als Geliebte – ersetzt und versucht nun ihre eigenen Interessen durchzusetzen. Doch auch Harley, der Anführer der Torys, die eine liberalere Politik verfolgen als ihre Gegner, die Whigs, versucht via Abigail die Geschicke des Staates zu beeinflussen.

**24 Do** **29 Di** Kino steht noch nicht fest  
120 Minuten

**Beautiful Boy**  
Regie: Felix van Groeningen (USA 2018)  
Mit Timothee Chalamet, Steve Carell, Maura Tierney  
**Der aufreißende Kampf eines engagierten Vaters, der alles dafür tut, seinen Sohn vor der Drogensucht zu retten.**  
David ist ein engagierter Vater, der sich vom Arzt über Drogensucht aufklären lässt. Sein Sohn Nic – früher ein aufgeweckter, liebenswerter Junge – hat sich durch Drogenkonsum drastisch verändert. Weder Entziehungskuren noch Therapien zeigen eine dauerhafte Wirkung. Doch David will sich nicht damit abfinden, dass Rückfälle normale Begleitumstände auf dem Weg zur Genesung sind. Er versucht damit zu rechtfertigen, dass sein Sohn, den er liebt, nicht mehr existiert. Stattdessen ist da ein Fremder, der ihn belügt, betrügt und bestiehlt. Irgendwann muss sogar David einsehen, dass er Nic loslassen muss, um ihm, sich selbst und seiner Familie noch eine Chance zu geben.

**25 Fr** **27 So** **30 Mi** Kino steht noch nicht fest  
90 Minuten

**Womit haben wir das verdient**  
Regie: Eva Spreitzhofer (Österreich 2018)  
Mit Caroline Peters, Simon Schwarz, Hilde Dalik, Pia Hierzegger, Alev Irmak  
**Die atheistische, feministische Oberärztin Wanda steht ihrem schlimmsten Albtraum gegenüber: Ihre 16jährige Tochter ist online zum Islam übergetreten und trägt nun Hijab und Abaya.**  
Wanda ist geschockt: Eines Tages steht ihre pubertierende Tochter Nina unerwartet vor ihr und verkündet, dass sie Muslima werden möchte, ab sofort halal lebt und ein Kopftuch tragen wird. Zwar ist Wanda liberal und weltoffen, doch mit so einer Thematik hat sie sich bislang höchstens theoretisch auseinandergesetzt. Also versucht sie, möglichst viele Informationen über den Islam zusammenzutragen, um ihre Tochter in ihrer Entscheidung zu unterstützen, setzt aber gleichzeitig alles daran, Nina, die sie nun Fatima nennt, wieder zur Vernunft zu bringen. Unerwartete Unterstützung erhält sie dabei von Hanife, der Mutter von Ninas Freundin Maryam. Hanife kämpft für die Rechte der Frauen im Islam und befürchtet, Ninas radikaler Religionswechsel habe einen schlechten Einfluss auf ihre Tochter. Zwar ist Hanife selber Muslima, doch treibt es Nina mit dem Islam so weit, dass Hanife Bedenken hat und Wanda auffordert, ihre Tochter zur Vernunft zu bringen.

**27 So** Atelier am Bollwerk  
187 Minuten  
13.30 Uhr

**Schindlers Liste**  
Regie: Steven Spielberg (USA 1993)  
**Einmalige Wiederaufführung zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus.**  
Der Sudetendeutsche Oskar Schindler zieht nach Krakau, um im Chaos des zweiten Weltkriegs sein Glück zu machen. Er führt eine Emaillefabrik, in der er aus Kostengründen nur Juden beschäftigt, die ihm langsam ans Herz wachsen. Als sie nach Auschwitz abtransportiert werden sollen, riskiert Schindler sein Leben, um sie zu retten. Steven Spielberg verzichtet auf alle Mätzchen und erreicht mit seiner Bescheidenheit eine ungeahnte Meisterschaft. Ohne Übertreibung kann man das ungeschminkte Porträt des Holocaust als einen der wichtigsten und besten Filme des Jahres 1993 bezeichnen.

**31 Do** Atelier am Bollwerk  
110 Minuten

**Die Blüte des Einklangs**  
Regie: Naomi Kawase (Japan 2018)  
Mit Juliette Binoche, Masatoshi Nagase  
**Die Französin Jeanne sucht in Japan eine sagenumwobene Heilpflanze.**  
Die Französin Jeanne reist nach Japan, um im Mara-Wald die Pflanze »Vision« ausfindig zu machen, die angeblich nur alle 997 Jahre blüht und über einzigartige Heilkräfte verfügen soll. In den Wäldern der Yoshino Berge lernt sie den heimischen Tomo kennen, der dort lebt und die Wälder sein Zuhause nennt. Zu ihm baut sie eine besondere Bindung auf. Tomo spürt, dass in der Gegend eine große Veränderung bevorsteht, was Jeanne als weiteres Indiz für die bevorstehende Blüte der geheimnisvollen Pflanze deutet. Mit dem Aufblühen der Pflanze kündigt sich nicht nur ein besonderes Jahrtausendereignis an, sondern Jeanne wird auch auf eine Reise in ihre Vergangenheit geschickt, bei der sie nicht nur Tomo näherkommen wird, sondern auch der grundlegenden Existenz des Menschen.

**31 Do** Atelier am Bollwerk  
130 Minuten

**Green Book – Eine besondere Freundschaft**



Michael Wenger  
Kunst-Büro

**Interesse an Kunst?**  
Darf ich Ihnen eine kleine Auswahl aus unserem Kunst-Abo anbieten? Buchen Sie eine der interessanten Führungen, die sich mit aktuellen Ausstellungen oder faszinierenden Themenkreisen befassen. Hier finden Sie eine kleine Auswahl aus dem Zeitraum Januar und Februar 2019. Gerne schicke ich Ihnen auch eine Liste noch buchbarer Termine bis zum Juli 2019. Bei Interesse fordern Sie sie einfach unter michael.wenger@kulturgemeinschaft.de an.

Regie: Peter Farrelly (USA 2018)  
Mit Viggo Mortensen, Mahershala Ali, Linda Cardellini  
**In dieser hinreißenden Road-Comedy chauffiert der italienischstämmige Tony Lip den begnadeten schwarzen Jazz-Pianisten Dr. Don Shirley in den 1960er Jahren auf einer Konzert-Tournee von New York bis in die Südstaaten.**  
Während der langen Fahrt, bei der sie sich am sogenannten »Negro Motorist Green Book« orientieren, welches die wenigen Unterkünfte und Restaurants auflistet, in dem auch schwarze Gäste willkommen sind, entwickelt sich langsam eine Freundschaft zwischen den beiden sehr gegensätzlichen Männern.

### Kino Premieren-Abo

**17 Do** Delphi Arthaus Kino  
91 Minuten  
18.00 Uhr

**Verlorene**  
Regie: Felix Hassenfratz (Deutschland 2018)  
Mit Maria Dragas, Anna Bachmann, Clemens Schick, Enno Trebs  
**In Anwesenheit von Regisseur Felix Hassenfratz**

Maria ist frei, wenn sie Orgel spielt. Bach spürt man im Bauch. Zu Hause fühlt die 18-Jährige sich verantwortlich. Für Hannah, ihre jüngere Schwester, die rebellierend den Ausbruch aus dem Dorf plant. Für Johann, ihren Vater. Nach dem frühen Tod der Mutter leben die beiden ungleichen Schwestern alleine mit ihm in der süddeutschen Provinz. Stoisch erfüllt Maria die Erwartungen der Anderen: als Beschützerin, Schwester und vom Vater geliebte Tochter. Ein fragiles Gleichgewicht, das sie mit aller Kraft zu halten versucht – auch um den Preis ihrer eigenen Träume. Alles ändert sich, als Valentin, ein junger Zimmermann auf der Walz, im Betrieb des Vaters Anstellung findet. Maria verliebt sich. Zum ersten Mal, gegen alle Vernunft. Valentin erwidert Marias heimliche Zuneigung. Doch je näher er ihr kommt, umso mehr zieht sie sich zurück. Für die Bewahrung eines sorgsam gehüteten Geheimnisses ist Maria bereit sich aufzuopfern. Als Hannah der Wahrheit auf die Spur kommt, ist die Welt der Geschwister längst über ihnen zusammengestürzt. Hannah beschließt, ihre Schwester zu retten. Wenn es sein muss, auch gegen Marias Willen.



### Große Bühne im Scala

**22 Di** SCALA-Kino Ludwigsburg  
210 Minuten  
19.45 Uhr

**Pique Dame**  
Oper von Peter Tschaikowsky  
In russischer Sprache  
mit deutschen Untertiteln

**Live-Übertragung aus dem Royal Opera House London**

**30 Mi** SCALA-Kino Ludwigsburg  
215 Minuten  
19.45 Uhr

**La Traviata**  
Oper von Giuseppe Verdi  
In italienischer Sprache  
mit deutschen Untertiteln

**Live-Übertragung aus dem Royal Opera House in London**



### Literatur-Abo

Fr. 18.01., 19.30. Abo 8102, 8103  
Literaturhaus Stuttgart,  
Breitscheidstraße 4, 70174 Stuttgart  
Die gemeinsame Auftaktveranstaltung der 58. Stuttgarter Antiquariatsmesse und der 33. Antiquaria Ludwigsburg  
**Zweimal die ganze Welt umrundet**  
Reisende Frauen  
vom 4. bis ins 20. Jahrhundert  
Lesung mit Inge Utzt



### Kunstführungen

Januar

**13 So**

**»Marcel Duchamp – 100 Fragen? 100 Antworten!«**  
Duchamp war der große Provokateur der Moderne – er erklärte Alltagsgegenstände zum Kunstwerk und wurde damit zum Erfinder des Ready-Made. Ricarda Geib führt in der Staatsgalerie, die erstmals ihren umfangreichen Duchamp-Bestand präsentiert. Hinzu treten internationale Leihgaben, die auf Stuttgarter Schlüsselwerke treffen. Staatsgalerie Stuttgart  
Führung: Ricarda Geib  
Auswahl Nr. 7401, So 13.01., 15.30 Uhr  
Für Mitglieder: 9,50 Euro

**20 So**

**»Paris – Bilder einer Stadt«**  
Das Literaturmuseum Marbach beleuchtet in der Ausstellung »Paris – Bilder einer Stadt« das Paris-Bild deutscher Autoren und behauptet: »Paris hat Hunderte von Erfindern. Nicht wenige davon sind deutsche Autoren.« Auch im 20. Jahrhundert wird die französische Hauptstadt immer noch von SchriftstellerInnen wie Undine Gruenter, Hans Magnus Enzensberger, Walter Benjamin und Siegfried Krakauer literarisch neu erschaffen. Zu diesem spannenden Thema äußert sich Andrea Welz bei ihren Rundgängen. Literaturmuseum der Moderne, Marbach  
Führung: Andrea Welz  
Auswahl Nr. 7436, So 20.01., 13.15 Uhr  
Für Mitglieder: 7 Euro

**23 Mi** **25 Fr**

**»Vom Ritter zur Ratte«**  
Unter dem Rubrum »Umbruch 1918/19« stellt Andreas Pinczewski das provokant betitelte Thema »Vom Ritter zur Ratte« vor. Hierbei widmet er sich dem Ersten Weltkrieg und seine Folgen in der Kunst: Das Spektrum im Kunstmuseum reicht von den Kriegsbildern eines Dix über den kathartischen Umschwung Beckmanns, die apokalyptischen Visionen Meidners und die Kriegsvergötterung der Futuristen bis hin zum Schicksal von Künstlern reich, deren schwärmerischer Idealismus an der Front ein jähres Ende findet. Kunstmuseum Stuttgart  
Führung: Andreas Pinczewski  
Auswahl Nr. 5210, Mi 23.01., 16.00 Uhr  
Auswahl Nr. 5211, Fr 25.01., 18.30 Uhr  
Für Mitglieder: 4 Euro

Februar

**9 Sa**

**»Galant oder spöttisch«**  
Ricarda Geib widmet sich dem »Das Geheimnis des Lächelns«: Wer schön ist, hat es leicht, sagt man. Doch erst ein Lächeln macht unwiderstehlich! So lächelte im Rokoko vor allem die Damenwelt, oft leise und wissend – Leichtigkeit des Geistes und Fröhlichkeit des Gemüts galten als weibliche Tugenden. Im 20. Jahrhundert aber gab es nicht mehr so viel zu lachen. Charlie Chaplin trotzte dem Zeitalter und bemerkte: »Ein Tag ohne Lächeln ist ein verlorener Tag!« Staatsgalerie Stuttgart  
Führung: Ricarda Geib  
Auswahl Nr. 5307, Sa 09.02., 13.30 Uhr  
Für Mitglieder: 5 Euro

**15 Fr**

**»Ekstase in Kunst, Musik und Tanz«**  
»Ekstase in Kunst, Musik und Tanz« – das Kunstmuseum richtet die erste Ausstellung zu dieser Thematik aus. Ekstase ist eines der ältesten und zugleich erstaunlichsten Phänomene europäischer wie außereuropäischer Kulturen. In ihrer kulturellen Bedeutung und Vielschichtigkeit hielt die Ekstase auch Einzug in die bildenden Künste und geht dabei außergewöhnliche Verbindungen mit den benachbarten Disziplinen Musik und Tanz ein. Diesen wahrhaft umfassende Themenkreis stellt Romana Wojtynek vor. Kunstmuseum Stuttgart  
Führung: Romana Wojtynek  
Auswahl Nr. 7417, Fr 15.02., 18.30 Uhr  
Für Mitglieder: 8,50 Euro

## LIFT JEDEN MONAT NEU

### DAS STUTTGARTMAGAZIN



## KunstReise Impressionismus pur



Joaquín Sorolla, Spaziergang am Strand  
Foto: Google Art Project

### Das schwarze Modell, Sorolla & Faszination Orient

23.04. – 27.04.2019

Im TGV nach Paris, mit dem Eurostar nach London – »Das schwarze Modell« im d'Orsay, Sorolla in der National Gallery und »Faszination Orient« im Musée Marmottan ... Vier Übernachtungen im Hotel Holiday Inn Gare de l'Est in Paris.

#### Reiseleitung:

Ricarda Geib, Kunsthistorikerin M.A.

#### Im Reisepreis enthalten:

Bahnfahrt 2. Klasse TGV, Bahnfahrt 2. Klasse Eurostar, Fahrten mit dem ÖPNV in Paris und London, Taxiservice, 4 Übernachtungen mit Frühstück, Zimmer mit Bad/Dusche, WC, Abendessen am Anreisetag, Reiseleitung und Führungen, Eintrittsgelder

#### Preis pro Person:

DZ € 1.498,- / EZ € 1.858,-

## KunstReise Aix-en-Provence



Paul Cézanne, Maison abandonnée  
Foto: Wendy and Emery Reeves Collection

### Cézanne, Van Gogh & St-Tropez

14.05. – 19.05.2019

Anreise im TGV - Paul Cézanne in Aix, Van Gogh in Arles, das spektakuläre MuCEM in Marseille und zum Ausklang St-Tropez...

#### Reiseleitung:

Prof. Dr. Eva Koblowski, Kunsthistorikerin

#### Im Reisepreis enthalten:

Bahnreise 2. Klasse, Taxiservice, Ausflüge im klimatisierten Reisebus, 5 Übernachtungen mit Frühstück, 4 Abendessen, Mittagessen in Marseille, Zimmer mit Bad/Dusche, WC, Reiseleitung und Führungen, Eintrittsgelder

#### Preis pro Person:

DZ € 1.648,- / EZ € 1.958,-

Informationen und Anmeldung zu KunstReisen und KunstTagen unter Telefon 0711 22477-68 oder team@kulturgemeinschaft.de



## Jean Rondeau

Der junge Wilde am Cembalo

Mit 21 Jahren war Jean Rondeau (Foto) einer der jüngsten Gewinner des Cembalo-Wettbewerbs beim Musica Antiqua Festival 2012 in Brügge. Er ist noch immer keine dreißig Jahre alt, aber bereits in ganz Europa und in den Vereinigten Staaten gefragt. Der »junge Wilde«, der auf dem Cembalo Unerhörtes vollbringt, ist zu Jahresbeginn in der Liederhalle zu erleben. Zusammen mit dem renommierten Barock-Ensemble Concerto Köln musiziert er ein Programm voller barocker Perlen, darunter das ausdrucksstarke Cembalokonzert in f-Moll des jüngsten Bach-Sohnes Johann Christian Bach wie auch das d-Moll Konzert BWV 1052 des berühmten Vaters, garniert mit Sonaten von Scarlatti und dem Concerto grosso in G-Dur von Charles Avison.

✘ **Concerto Köln** // Liederhalle, Beethoven-Saal / 10. Januar, 20.00 Uhr / Karten für Mitglieder: 30-55 Euro, Freier Verkauf: 35-75 Euro / Ermäßigung für Schüler und Studenten

## Così fan tutte

Liebeswirren im Wilhelma Theater

»Die Oper ist derart unanständig, dass sie in Deutschland meist italienisch gesungen wird«, schreibt Loriot in seinem Opernführer. Gemeint ist: »Così fan tutte«, zu Deutsch: »So machen es alle« – soll heißen: alle Frauen. Ein harmloser Verkleidungsspaß wird zu einer »Schule der Liebenden«, wie das Stück im Untertitel heißt. Zwei junge Paare lernen bei der Erkundung ihres Gefühlslebens schmerzhaft Lektionen über sich selbst und den jeweils anderen. Mit Studierenden der Opernschule der Stuttgarter Hochschule für Musik und Darstellende Kunst erarbeitet Regisseur Olivier Tambosi seine Sicht auf Mozarts Verwirrspiel rund um Liebe, Verführbarkeit und Eifersucht. Es spielt das Stuttgarter Kammerorchester, ergänzt durch Studierende der Instrumentalklassen der HMDK.

**Così fan tutte** // Wilhelma Theater / 31. Januar, 1.-3., 5., 7., 10., 12. Februar / Karten für Mitglieder: 27-37 Euro

## Das denkende Herz

Uraufführung

»Wenn wir dem Chaos hier nicht Trotz bieten, durch etwas Strahlendes und Starkes, das irgendwo an einem ganz anderen Ort völlig von Neuem beginnt, dann sind wir verloren. Ich werde den Weg zu diesem Neuen, Strahlenden finden.« Die Sätze stammen aus den Tagebüchern der jüdischen Niederländerin Etty Hillesum, die 1943 mit nur 29 Jahren in Auschwitz ermordet wurde. Ihre während der letzten beiden Lebensjahre verfassten Tagebücher wurden erst in den 1980er Jahren veröffentlicht; eine Auswahl daraus erschien in deutscher Übersetzung als »Das denkende Herz«. Dies ist auch der Titel des als Auftragswerk des Forum Theaters entstandenen Musiktheaters für eine Sängerin (Lena Sutor-Wernich) und einen Musiker (Marco Bindelli), das im Januar zur Uraufführung kommt.

✘ **Das denkende Herz** // Forum Theater / 19., 20., 25.-27. Januar, 15.-17. Februar / Karten für Mitglieder: 13 Euro

## Viererpäck



Das perfekte  
Weihnachts-  
geschenk

Das Mini-Abo für 58 Euro

ABO 8190	Mi 09.01.19	<b>WAS IHR WOLLT</b> THEATER TRI-BÜHNE
	Mi 06.02.19	<b>FRANK SAUER</b> RENITENZTHEATER
	So 24.03.19	<b>DIE KIRCHE BLEIBT IM DORF</b> WLB ESSLINGEN
	Do 18.04.19	<b>DER BRANDNER KASPAR ...</b> THEATER DER ALTSTADT
ABO 8191	Do 07.02.19	<b>WAS IHR WOLLT</b> THEATER TRI-BÜHNE
	So 24.03.19	<b>DIE KIRCHE BLEIBT IM DORF</b> WLB ESSLINGEN
	Do 30.05.19	<b>WERNER BRIX</b> RENITENZTHEATER
	Do 27.06.19	<b>»KUNST«</b> THEATER DER ALTSTADT
ABO 8192	Fr 14.12.18	<b>DER GOLDENE TOPF</b> FITZI ZENTRUM FÜR FIGURENTHEATER
	So 10.02.19	<b>KLEINE EHEVERBRECHEN</b> FORUM THEATER
	Sa 13.04.19	<b>ANDORRA</b> THEATER DER ALTSTADT
	Mi 19.06.19	<b>WIR SIND DIE NEUEN</b> KOMÖDIE IM MARQUARDT
ABO 8193	Di 15.01.19	<b>DER FRAUENARZT VON BISCHOFBRÜCK</b> WLB ESSLINGEN
	Sa 09.03.19	<b>BEZAHLT WIRD NICHT</b> THEATER TRI-BÜHNE
	So 12.05.19	<b>DIE FRAU IN SCHWARZ</b> THEATER DER ALTSTADT
	Di 09.07.19	<b>DIE KATZE AUF DEM HEISSEN BLECHDACH</b> ALTES SCHAUSPIELHAUS

## Impressum

Kultur. Die Zeitung der Kulturgemeinschaft  
30. Jahrgang 2019 / Nr. 284 Januar  
Erscheint jeweils Mitte des Vormonats 10-mal jährlich für die Monate September/Oktober bis Juli. Die Doppelnummer September/Oktober erscheint gegen Anfang September.  
Schutzgebühr: 2 Euro. Der Jahresbezugspreis beträgt 18 Euro, für Mitglieder der Kulturgemeinschaft ist der Bezugspreis bereits im Mitgliedsbeitrag enthalten.  
Herausgegeben von der Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V.  
Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart  
Telefon 0711 22477-20, Fax 0711 22477-23  
info@kulturgemeinschaft.de, www.kulturgemeinschaft.de  
Herausgeber: Bernhard Löffler (V.i.S.d.P.), Dr. Ute Harbusch  
Autoren: Anne Abelein, Adrienne Braun, Angelika Brunke, Markus Dippold, Werner M. Grimm, Jürgen Hartmann, Dietrich Heißenbüttel, Ulrich Kriest, Thomas Morawitzky, Petra Mostbacher-Dix, Cornelius W. M. Oettle, Angela Reinhardt, Thomas Rothschild, Dietholf Zerweck  
Redaktion: Dr. Ute Harbusch  
Mitarbeiter: Lea Dober, Birgit Gilbert, Susanne Osing  
Verlag/Produktion: Druckhaus Waiblingen, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen, Telefon 07151 566-0, Fax 07151 566-323  
Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V., Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart, Telefon 0711 22477-20, Fax 0711 22477-23  
Anzeigen: Agentur Hanne Knickmann, Römerstraße 45, 69115 Heidelberg, Telefon 06221 67342-50, Fax 06221 67342-51  
hk@hanne-knickmann.de, www.hanne-knickmann.de, www.kulturzeitschriften.net  
Die annoncierten Reisen werden veranstaltet von Binder Reisen GmbH, Bergheimer Str. 12, 70499 Stuttgart.  
Nachdruck – mit Quellenangabe – gestattet. Wiedergabe von Fotos nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Belegexemplare erbeten.  
Alle Post bitte an die Adresse des Herausgebers.  
Das Papier für diese Zeitung wird zu 70 Prozent aus Altpapier hergestellt.  
Bildnachweise: 1 Leticia Moreno © Omar Ayyashi, Tamas Detrich © Roman Novitzky; 3 Stuttgarter Philharmoniker © Altmann; Matthias Foremny © Gero Breloer; 11 Jean Rondeau © Edouard Bressy; 12 Axel Preuß © Volker Beinhorn

# Soundbar? Klang- Faszinator! Testsieger.



TESTSIEGER Soundbars (einteilig)

## nuPro AS-250 HiFi-Soundbar.

Spektakuläres Soundsystem für TV und Musik. Faszinierende Klangfülle und hochpräziser, bassstarker HiFi-Klang.

Leserwahlsieger 2016 bei HDTV, Audio Test, Digital Tested 5/16

»Bestmöglichen Klang aus einem relativ kompakten Gehäuse« MODERNHIFI.de 5/18

Direkt+günstig  
nur vom Hersteller nubert.de

nuPro AS-250 HiFi Soundbar: 200 Watt max. Endstufenleistung, 70 cm breit, mit Fernbedienung. Ausführung: edler Schleiflack Weiß oder Schwarz. 585,- (inkl. 19% MwSt./zzgl. Versand)

Studios mit Direktverkauf in Schwäbisch Gmünd und Aalen.

Machen Sie Ihren Klangtest!

Nubert electronic GmbH  
73525 Schwäbisch Gmünd, Goethestr. 69  
73430 Aalen, Bahnhofstr. 111

# nubert

MEHR KLANGFAZINATION

Kulturgemeinschaft

Servicetelefon 0711 22477-20  
www.kulturgemeinschaft.de



Wählen Sie selbst!  
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol  
sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.



Kartenservice 0711 22477-20  
info@kulturgemeinschaft.de



## Platonía

Tanz als ökologischer Balance-Akt

Laut Sicherheitsbestimmung dürfen sich maximal 3,6 Personen auf einem Quadratmeter Erdfläche aufhalten. Zehn Milliarden Menschen sind bis zum Jahr 2100 bereits prognostiziert. Es wird eng auf dieser Welt. Das Tanztheater »Platonía« von Backsteinhaus Produktion folgt den Gedanken einer Frau zwischen ihrem Kinderwunsch und dem gleichzeitig dringlichen Vorsatz, nicht noch mehr ökologische Fußabdrücke schaffen zu wollen. Die Choreografie stammt von Nicki Liszta, die Musik von Heiko Giering. »Es ist starker Tobak – und ein höchst brisanter und für die Diskussion unerlässlicher, den die Backsteinhaus-Künstler hier grandios wie konsequent ohne moralischen Zeigefinger darbieten«, schrieb die Stuttgarter Zeitung zur Premiere im Juni 2018.

✘ **Platonía** // Theater Rampe / 31. Januar, 1., 2., 27., 28. Februar, 1., 2. März / Karten für Mitglieder: 13 Euro

## Schauspielempfehlungen für den Januar

Von Molière über Anne Frank bis Dario Fo

Ein Labor des Funktionierens: In seiner Performance stellt das Theaterkollektiv »Verlag für Handbücher« Gebrauchsanleitungen auf die Probe.

✘ **Explosionszeichnungen** // Theater Rampe / 8.-10. Januar / Karten für Mitglieder: 13 Euro

Der große französische Komödiendichter Molière zeichnet die ebenso schonungslose wie heitere Charakterstudie eines wahnhaften Hypochonders. Zugleich analysiert er messerscharf die Mechanismen von Manipulation und Betrug. Mit Jonas Minthe und Maria Hartmann.

✘ **Der eingebildete Kranke** // Schwabenlandhalle Fellbach / 14., 15. Januar / Karten für Mitglieder: 14-19 Euro

Die Probleme eines Teenagers und die Zeit der Judenverfolgung, des Terrors und des Krieges in einem Theaterstück vereint: fesselnd und berührend. Christine Gnann inszeniert die Bühnenfassung des Tagebuchs der jungen Anne Frank.

✘ **Das Tagebuch der Anne Frank** // Backnanger Bürgerhaus / 24. Januar / Karten für Mitglieder: 16-24 Euro

Ein junger Anwalt kommt in einem gottverlassenen Dorf den grausigen Geschehnissen der Vergangenheit auf die Spur. Ein raffiniertes Spiel mit Illusionen und mit der Phantasie der Zuschauer. Der Dauerbrenner vom Londoner West End kommt ins Theater der Altstadt.

✘ **Die Frau in Schwarz** // Theater der Altstadt / zahlreiche Termine ab 26. Januar / Karten für Mitglieder: 10,50-16,50 Euro

Kaum Geld und alles wird teurer – warum nicht mal den Supermarkt plündern? Dumm nur, dass die eigenen Ehemänner so sehr auf Gesetz und Ehre halten. Eine rasante Komödie des italienischen Literaturnobelpreisträgers Dario Fo.

✘ **Bezahlt wird nicht** // Theater Tri-Bühne / 12., 13., 25., 26. Januar, zahlreiche weitere Termine / Karten für Mitglieder: 12,50 Euro

## Wir schließen

### über die Feiertage

Die Kulturgemeinschaft ist von Samstag, 22. Dezember 2018 bis Dienstag, 1. Januar 2019 geschlossen. Sichern Sie sich frühzeitig Ihre Tickets für die Feiertage! Auf [www.kulturgemeinschaft.de](http://www.kulturgemeinschaft.de) können Sie jederzeit Karten kaufen und mit Print@Home selbst ausdrucken. Karten für das Neujahrskonzert mit den Stuttgarter Philharmonikern am 1. Januar um 19 Uhr in der Liederhalle können online gebucht oder ab 18 Uhr direkt an der Abendkasse gekauft werden. Abokarten werden entsprechend frühzeitig verschickt.

Kulturgemeinschaft

## EINBLICK AUSBLICK

Die Kulturgemeinschaft hat viele Kooperationspartner in allen Sparten der Kunst. Hier haben sie Gelegenheit sich Ihnen vorzustellen. Diesen Monat gibt Axel Preuß Einblick in seine Arbeit als neuer Intendant der Schauspielbühnen in Stuttgart und Ausblick auf die nächsten Höhepunkte im Programm.

Im September hat unsere erste gemeinsame Spielzeit begonnen. Der Zuspruch seitdem ist für uns überwältigend. »Maria Stuart« im Alten Schauspielhaus fand eine großartige Resonanz bei unserem Publikum und der Presse. Und dies trotz einer Spieldauer von rund drei Stunden! Viele Gäste haben mir später lächelnd ihre Sorge gestanden, dass ihnen ein Theaterabend dieser Länge viel zu langatmig werden könnte. Das Gegenteil war der Fall. Dem Ensemble um Alina Rank in der Titel-

rolle gelang es, unser Publikum Abend für Abend zu fesseln. »Schiller vom Feinsten, werktreu und zeitgemäß«, schrieb die Stuttgarter Zeitung und sah »ein bis in die Nebenrollen stark agierendes Ensemble«. In der Komödie im Marquardt spielten wir zum Auftakt das herzerfrischende »Monsieur Claude und seine Töchter«. In den letzten Wochen war die Nachfrage so stark, dass selbst eine kurzfristig angesetzte Zusatzvorstellung ebenfalls binnen kürzester Zeit ausverkauft war.

Im Dezember und Januar zeigen wir Ihnen in der Komödie im Marquardt den schwäbischen Schwank »Tratsch em Treppahaus«. Die Esslinger Zeitung schrieb, dass die »Glanzrolle des Tratschweibs (...) Monika Hirschle auf den Leib geschneidert« sei. Besonders gefreut habe ich mich, dass auch hier unsere Schauspielerinnen und Schauspieler hervorgehoben wurden, denn das Ensemble steht bei uns im Zentrum unseres Schaffens. Am »Ende gab's viel verdienten Applaus« und »Lob für die glänzende Ensembleleistung«.

Ich bin überzeugt, dass Sie besonders viel Freude an den Schauspielbühnen haben, wenn Sie erst-

klassige Schauspielerinnen und Schauspieler in nachvollziehbaren, lebensnahen Rollen erleben. Die Stücke können Klassiker sein oder aus der Gegenwart stammen. Aber sie müssen uns berühren durch die Art und Weise, wie die Figuren dargestellt werden.

Gerade eben erst haben wir das Musical »Hair« mit einem fulminanten Ensemble auf die Bühne des Alten Schauspielhauses gebracht – und »die Zuschauer stehen auf, klatschen, jubeln, singen«, wie die Stuttgarter Zeitung über die Premiere schreibt. Darüber sind wir alle sehr froh. Denn alle meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten täglich hart dafür, dass Sie, unsere Zuschauerinnen und Zuschauer, zufrieden sind mit Ihrem Theaterbesuch bei uns.

Damit das so bleibt, setzen wir auch im neuen Jahr auf großartige Stücke wie den Welterfolg »Der Gott des Gemetzels« – mit wunderbaren Schauspielerinnen wie Sabine Fürst, die Sie später auch noch einmal als »Katze auf dem heißen Blechdach« erleben können. Und in der Marquardt-Komödie zeigen wir Ihnen ein Porträt der deutschen

Ausnahmekünstlerin Hildegard Knef: »Für mich soll's rote Rosen regnen«. Dies möchte ich Ihnen allen auch von Herzen für 2019 wünschen: unserem Publikum und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kulturgemeinschaft! Ihr



Axel Preuß

Damit schneidet  
auch die Umwelt  
gut ab.



Das TagesTicket jetzt ab 5 Euro.

**UMWELTTAGESTICKET:** Günstig einsteigen und Feinstaub reduzieren. Vom 15.10.2018 bis 31.3.2019.  
→ [vvs.de/umwelttagesticket](http://vvs.de/umwelttagesticket)